

STUDIA ORIENTALIA
EDIDIT SOCIETAS ORIENTALIS FENNICA
XIX:1

WÖRTERVERZEICHNIS
DER
KYZYL-SPRACHE

VON
AULIS J. JOKI

HELSINKI 1953

Im Kriegsjahre 1944 hatte ich die Gelegenheit, in Finnland während einiger flüchtiger Wochen Material aus etlichen sibirischen Türksprachen zu sammeln, mit dortigen Kriegsgefangenen als Informatoren. Hier wird ein Teil von jenen Sammlungen herausgegeben, näml. ein kurzes Wörterverzeichnis über die Kyzyl-Sprache. Das vorliegende Material ist hauptsächlich in der ersten Hälfte des Juni 1944 im Zentralgefängnisse zu Helsinki aufgezeichnet worden, wo ein etwa 30-jähriger Kyzylter als Sprachmeister fungierte. Dabei konnte ich nur einen Teil der Arbeitstage diesem Materialsammeln widmen, und die plötzliche Veränderung der Situation an unseren Fronten verursachte, dass ich die Forschungen schon im Anfangsstadium abbrechen musste. Mithin habe ich eigentlich nur orientierende Aufzeichnungen machen können, ohne mich in diese verhältnismässig dürftig bekannte Sprache eingehender zu vertiefen und z.B. längere zusammenhängende Sprachproben sammeln zu können. Von der Kürze der Erforschungszeit rührt auch zum Teil die stellenweise vorkommende Verschiedenartigkeit der Transkription her, teils aber ist sicherlich eine individuelle oder zufällige Nuancierung des Sprachmeisters — u.a. betreffs der Vokallängen — manchmal die Ursache des Schwankens gewesen. Später habe ich meine Aufzeichnungen in dieser Hinsicht natürlich nicht zu ebenen und zu »normalisieren« versucht.

Die Transkription stimmt hauptsächlich mit dem von den meisten Uralisten und Altaisten verwendeten finnisch-ugrischen Systeme überein. Die einzige Ausnahme bilden die halbpalatalisierten (halbmouillierten) Konsonanten, die hier durch einen kleinen vertikalen Bogen unter dem Buchstaben bezeichnet worden sind (z.B. ξ , η); dieses auch weil die fraglichen Laute apikokoronal sind. Statt des Zeichens ξ wäre vielleicht oft das ξ (etwas delabialisierter ξ -Laut) besser gewesen.

In diesem Zusammenhang habe ich im Allgemeinen sowohl das morphologische als das etymologische Analysieren vermieden (die russischen Elemente sind zwar aufgewiesen worden), aber ich hoffe später — zusammen mit dem von mir aufgezeichneten saga'schen und šorischen Material — die lautgeschichtlich-etymologischen und morphologischen Fragen der Kyzyl-Sprache berühren zu können.

Mit dieser Materialsammlung möchte ich unseren Jubilar, meinen ausgezeichneten Lehrer und Freund, Professor *Martti Räsänen* zu seinem 60. Geburtstage herzlich gratulieren.

Stockholm, im März 1953.

Aulis J. Joki.

Wörterverzeichnis der Kyzyl-Sprache.

VON

AULIS J. JOKI

- aβà*, *aba* Grossvater; Bär.
aβā·χⁱriti^r rufen, schreien (3. P.Sg.).
ābi·š, *āβi^š* Geistlicher, Priester.
ābⁱra, *abra* Wagen.
ād, *āt* Name. *miη ādi·m* . . . mein Name ist . . .
ād, *āt*, *at* Pferd. *ō·lā·rdi^η ādi* ihr (3. P. Pl.) Pferd.
ādā·j, *ādā·j* Hund. *ā. üritü·r* der Hund bellt.
ādⁱχⁱšⁱ Schütze, Jäger. Vgl. *āt* schiessen.
ādⁱra·š, *āχⁱra·š* Gabel, Heugabel.
ādⁱšo·χ, *ādšo·χ* namenlos, ohne Namen. Vgl. *ād*.
āχ^omⁱš^u·χ, *āχ^omⁱš^u·χ^š* Fluss, Strom (»fliessendes Wasser«). *uu·χ*
āχ^omⁱš^u·χ (grosser) Fluss. *āχ^omⁱš^u·χ χāšōndā* am Ufer des
Flusses. Vgl. *āχ*.
aχā·š, *āχā·š* Baum; Holz; Wald. *χō·ji^χ·aχā·š* dichter Wald.
āχⁱri·χ^š krank, kränklich. *ol tiη āχⁱriti^r* er (od. sie) ist sehr krank.
aχ^{la}·χ wenig. *āni·η kōb aχšāšē*, *no aχ^{la}·χ arχⁱštāre* er hat viel
Geld, aber wenig Freunde.
aχ weiss. *aχ^pal·χā·š* weisse Tonerde. *aχ^šā·ri^χš* Himmel. *aχšā·ri^χš*
aalⁱinda unter freiem Himmel.
āχ- fließen, strömen. *šulⁱza·χ āχⁱ·r* der Bach fliesst. *aχtuχā·n*
talā·j grosser Fluss (»fliessendes Meer«).
aχša- hinken. *ērⁱkišⁱ aχšapti^r šōl aχā·χimnan* der Mann hinkt
mit seinem linken Fusse.
aχšⁱ Mund. Gen.Sg. *aχšⁱna·η*.
aχšā Geld.
aj Mond; Monat. *nā aj* Neumond. *od ājē* Juli (»Heumonat«).

orχa·χ_ājē August («Sichelmonat»). χarχ^a_ājē «Krähenmonat»,
?April.

ājā·χ, ajā·χ Teller, Schale.

ājīlā-, ājīlā- zurückkommen, zurückkehren. men ājīlā·n_kēldī·m šā-
da·η ich kehrte vom Kriege zurück.

ākēl- bringen, holen. kemηā· ākēldī·η pōzī·mna·η? wen brachtest
du mit dir?

1. al- nehmen; erhalten, bekommen, empfangen. men al·dī·m χarš-
šaxta·η χaxa·š ich nahm Papier aus dem Kasten. χajnēnā·r
χaxaz_al·dā·r? wer von euch nahm das Papier? men pišī·k^z
al·dī·m ēplā·η ich empfang einen Brief von Hause. šen al·dī·η
du erhieltst. (Als Hilfsverb z.B. s.v. šōregā.)

2. al- vor. miη al·lī·mdā· vor mir. kun_šī·χa·r al·lī·mna·η vor dem
Sonnenaufgang. al·lī·n vorn. kōrūndō·š al·lī·ηdā· vor dem
Spiegel.

āl Dorf. ulu·χ_āl grosses Dorf. āldā· im Dorfe. āda·η vom Dorfe.

ala bunt, scheckig. ala tōχī·rē· Specht («bunter Klopfer»).

āl₁dži·, āl^Dži· Gast.

alχa·j eimerförmiges Kochgeschirr.

alti· sechs.

al·ti·n Gold.

al·tīndā· unten (Lok.). aχā·š a. unter dem Baume. aχā·š al·tīnā·
(Dat.) unter den Baum. stōl_al·tīna·η (Abl.) unter dem Tisch
hervor.

al·tīndā·χō unten befindlich.

al·tīn^D·rē·rχō Norden; nördlich. Vgl. ^uštūn^D·rē·rχō.

āmē·r ruhig, friedlich, still. ā. šīa ruhige Zeit.

anda·, andā· da, dort.

añnalaχa· fallen, abfallen, stürzen. men añnalaβī·n ich falle ab.

ol añnala·r er fällt.

aηma·r Speicher. aηmartī·χē_tāχō ein Berg, «Speicherberg», im
Lande der Kyzylar (Ortsname).

aηna- jagen. ēr_kizī· aηnap_kelā·dā der Mann kommt von der
Jagd (zurück).

ār Biene; Wespe. mōtti·χ_ār Biene («Honigbiene»).

ara Zwischenraum. *men ertkä·m āχa·š arašimna·η* ich ging durch den Wald.

ār^vχa·, *araxa*· Branntwein.

arba·, *arba·* Gerste.

āre·š, *ārāš* Roggen. *ā·rāš unu·* Roggenmehl.

arχa· Rücken. *šijaχi· arχaze·* der Rücken des Pferdes.

arχi·š Freund, Kamerad. *ol arχiχi· miη χārāndazimni·η* er ist der Freund meines Bruders.

āri·χ Schmutz, Kot.

āri j kaum, mit Mühe.

ārlj χ^z teuer.

1. *aš* Korn, Getreide; Saat; Brot.

2. *aš-*, *āš-* über etwas gehen; sich erheben. *ola·χ āš_pā·r^všⁱχan šèdā·n ā·zāra* der Knabe kletterte über den Zaun.

ašba·χ steil, jäh, abschüssig. *a. taχ^z* steiler Berg.

aça·χ Fuss. *ol tāβ^uškā·n ašāχ^on tašχa·* er hat sich den Fuss an einen Stein gestossen.

ā·zāra über (»übergehend«). *šèdā·n ā.* über den Zaun. Vgl. *aš-*, *āš-*.

aš Hunger; hungrig. *ol olbāχa·n ašχa·* er ist vor Hunger gestorben.

aš šja Hungerjahr, Missjahr. *men āšβi·n* ich bin hungrig. *men aštapti·m* id.

at Pferd. S. *ād.*

āt Name. S. *ād.*

āt- schießen. *men āttīβi·n* ich schiesse. *ola·r āiti·r χuštardε·* sie schossen (gegen) die Vögel.

āgägä· aushöhlen. *āgəlt^lba·χan* ausgehöhlt, hohl.

āj|ā- zurückkehren. S. *āj|ā-*.

ājnā· Teufel.

āk- säen; Früchte tragen. *arχa·š ākkelā·r* der Baum trägt Früchte.

āmā·k^z Fingerring. S. *šūstuw·k^z.*

āštāγ, ā· hören, zuhören, anhören, horchen. *men χōmq·j āštā·d^tm*

oη^o χuā·mnanη ich höre schlecht mit meinem rechten Ohre.

āzi· Hausherr, Wirt. (Am Ende Poss.-Suff. 3. P. Sg.)

āžā·k^z Ferse, Hacke.

- eB*, *ep*, ¹*ep* Haus. *eptä* zu Hause. *èptä·η* von Hause. *epkü·*, ¹*epkä·*
in das Haus, nach Hause.
- egī·γ, ä* feilen.
- elgä·k^z* Sieb.
- elgī·γ, ä* sieben (Mehl).
- ëlī·γ, z* fünfzig. Vgl. *pezön*.
- eme·s* er (sie, es) ist nicht; un- (im Gegensatz zum vorhergehenden Hauptwort). *āri·γ, eme·s* unrein, unsauber. *tüzeme·s* uneben.
- emdē·*, *emdē·j* jetzt; gleich, sogleich, sofort. Vgl. *tābra·χ*.
- emo·a*, *emò·a*, *ēmo·a* was? *e·ē·tiziη* was tust du? *ēmo·a kēre·k^z*
šägä mēnä η? was willst du von mir? *ēme·nī η, üzün šen !šöläp-*
līzī·η? wovon sprichst du?
- emžä k^z* Euter. *nek^z e*. Kuheuter.
- emži·γ, z* Kutscher, Droschenkutscher, Fuhrmann (< russ. ямщик).
- en·Džä·* wieviel? *e·!šastī·γ, zī·η* wie alt bist du?
- ep* Haus. S. *eB*.
- er* Mann; Ehemann. *ēr·kizī·* Mann, Mannsperson. *ergä·barba·n*
χis, *ergä·barba·n χis* unverheiratetes Mädchen. *ol ērgä·bā-*
rīšγa·n sie ging eine Heirat ein.
- epä·tkä* eine möhrenartige Rübe.
- ērgä·k^z* Daumen.
- ermäkke·j* Schmetterling.
- ernē·* Lippe.
- erššä·k^z* Hure.
- erššäpti·r* Hurerei treiben (3. P. Sg.).
- èrtki·n* Schwelle.
- èrtägä·* vorbeigehen, übergehen, durchgehen, durchfahren; ver-
bringen (z.B. die Nacht). *piš èrtkäβi·š āa tōb^{ra}·* wir fahren
durch das Dorf. *ertkä·n šasχi·* der vorige Frühling. *δaa·r èrttər-*
gä·n χarāzī·n aχšā·rī·χ^z aaltīnda· sie haben die Nacht unter
freiem Himmel verbracht.
- èritä·n* früh (am Morgen); morgen. *èrtā·raχ* früher. *èritānnä·η* vom
frühen Morgen.
- eš* Sinn; Besinnung.
- eš·χāβī·n-* fühlen (vgl. *χāβ-*). *men eš·χāβī·nītāβi·n pōzī·mni· χōma·j*

ich fühle mich unwohl. *men eš-χāβññtīβī·n ðlār-βrēmā·m šēD-*
βōDE ich fühle den Tod (meine Todeszeit) kommen.

ēzi·kz Tür. *ē. šap!* schmeisse die Tür zu!

ēzi·kz betrunken.

ēzār|hγ,ä. satteln.

ēt Fleisch. *χātī·χz ēt* zähes Fleisch.

ēt- machen, tun, verfertigen. *emð·a emdē·i ēltizi·η?* was tust du nun? *uuu·κ-āκ^m(^dzu·κz kēžrū· ēi^L·xpppυa·n taχDq.* über den Fluss ist eine Brücke verfertigt worden.

ēra·χ fern, weit. S. *·raz.*

gō·rāD Stadt (< russ. *город*). *gōrādχa·* in die Stadt, nach der Stadt.

g^uαβō·χz Taube. *g^uαβōχtī·η uñāzi·* das Nest der Taube.

gugw·rt Donner. S. *ku^gw·rt.*

gūzrū·pt^r es donnert. *gugw·rt g.* id.

χāβ- ergreifen, fassen; mit dem Munde ergreifen, schnappen. *ūrgā·r*

pāni·χ χāβndī· jaχzi· gegen Abend beisst der Fisch gut an.

χāβñrχa· Seite; Rippe.

χaβošaχa· helfen, beistehen.

χaβarvχa· weiden, hüten.

χaχa·χa schlagen.

χaχa·š Papier.

χaχβā·χ-taχ steiler Berg, jäher Absturz, Abgrund.

χaχβā·š, χaχβa·š Rinde; Grind, Schorf. *pāni·χz-χaχβāšžē.* der Schorf der Wunde.

χāχtī·r schlagen (z.B. Trommel) (3. P. Sg.).

χaj wer? welcher? *χajññā·r* wer von euch?

χaja·χ, χajja·χ Butter.

χajna- kochen (intr.). *šuv· χajnaβzi·r* das Wasser kocht (Fut.).

χāa Rute.

χaαβa· Bärenknoblauch, *Allium ursinum*, черемша.

χaαltā·r in *χ. at* braunes Pferd mit weissem Maul.

χam Schaman. *χamni·η tōnē.* das Kleid des Schamanen.

- χama·χ* Stirn. *χamā·χâ šērītiti·r* er runzelt die Stirn.
χamnupti·r schamanieren (3. P. Sg.)
χamsli·χa· peitschen.
χamššé· Peitsche.
 1. *χan* Blut. *χan āχti·r* das Blut fließt.
 2. *χan* Herr, Fürst.
χana·t Flügel.
χandala·, χandala· Wanze.
χan^pza·, χanza· Pfeife, Tabakspfeife.
χap, χâp Sack, Säckchen.
χara· schwarz.
χarā· Nacht. *šaχšî χarā·* gute, friedliche Nacht.
χaraχa·j Kiefer, Föhre.
χaraχa·t schwarze Johannisbeere. *χar^vχaiti·χ šûa* Schwarze Johannisbeeren -Fluss (Ortsname).
χara_ggōβ^ugā·j, χara_ggōβ^ugā·j Blaubeere.
χaraχur·t Käfer (»schwarzes Insekt«).
χarā·šχaj Schwalbe.
χàra·šχâ dunkel, finster.
 1. *χarχa·* Krähe. *χarχ^a·ājē·* »Krähenmonat«, ? April.
 2. *χarχa·* verfluchen, verwünschen; beschimpfen. *men χarχa·ptiβin* ich verfluche.
χārēnda·š, χārēnda·š Verwandter; Bruder; Geschlecht; Familie.
χārēnda·zîm meine Verwandten; meine Brüder. *men keļā·dīu*
χārēndažîmna·η ich komme von meinem Bruder. *miη χārēn-*
daštā·rîm meine Verwandten. *āni·η uuu χārēndažâ* er hat ein
 grosses Geschlecht.
χā·r^âš Spanne zwischen dem Daumen und den übrigen Fingern.
χ^vrî·, χrî Rand, Kante. *ertlāgā· oσ^vrād_χχ^vrīnanη* durch den Hof
 gehen. *kōžānāk_χ χrīnā·* an das Fenster, neben das Fenster.
χārⁱaiti·r vermischen; verwirren; stören (3. P. Sg.).
χarne· Bauch; Magen.
χarōtē· Visier (am Gewehr).
χaršša·χ Kasten, Schachtel, Lade. Abl.Sg. *χarššaχta·η.*
χaš Gans.

χὰς Rand; Ufer (des Flusses od. Meeres). *ān turššā·dō tatā·j χāz̄īndā·*
das Dorf steht am Ufer des Meeres. *kōl χāz̄īndā·* am Ufer des
Sees.

χασ̄tī·m Freierwerber.

χασ̄tīri·χ Fischschuppe.

χаз̄à· Viehstall.

χa·zaxa, χazà·ka graben. *men χazax̄ī·n* ich grabe.

χazax̄·χ Russe.

χāz̄īrā· Kuhkalb.

χāz̄ī·η Birke. *χ·dō·z̄ō* Birkenrinde.

χās̄, χàs̄ Kača-Tatar.

χās̄χe, χās̄χe Vagabund, Bandit, Räuber.

χāz̄īra·ka (ein Pferd) lenken, mit einem Pferd fahren.

χat Beere. *χizi·a·χa·t* rote Johannisbeere. *χaxaxa·t* schwarze Johan-
nisbeere.

χāt, χāt Frau, Ehefrau. *χāltā·r iritī·r* die Frauen spinnen.

χātāβa·n unverheiratet. *ol χ·* er ist unverheiratet. Vgl. *χāt*.

χātā·n^Dz̄ō Pelz.

χatχīrāka laut auflachen.

χātī·χz̄, χādi·χz̄ hart; zäh; hartnäckig; geizig. *χātī·χz̄ axa·š* hartes,
zähes Holz. *χ·ēt* zähes Fleisch.

χātī·n, χādi·n Frau, Ehefrau, Gattin.

χāta·B, χātā·B -mal (in iterativen Zahlwörtern). *pir χāta·B* einmal.

iki χātā·B zweimal. *peš χātā·B* fünfmal. *kōp χāta·B* vielmal.

χedi·r, χedi·r pockennarbig, blatternarbig.

χeja fort, weg. *χeja βa·r kōz̄änεktā·η!* gehe fort vom Fenster!

χeī·š, χpji·š schief, schräg.

χea Rosshaar. Vgl. *χi·a*.

χeai š, χī·ai š Schwert.

χen, χāndī Scheide (des Messers). *pīz̄a·χ χāndī·z̄ō* die Scheide des
Messers.

χenūtī·r, χinūtī·r gern haben, lieben; wünschen, hoffen; wollen (3.
P. Sg.). *men χenūtīβī·n* (~ *χānttīβī·n*) *šēnə* ich liebe dich. *men*
tāmkkī· tarītaχa· χinūtīβī·n ich wünsche Tabak zu rauchen,
ich will Tabak rauchen.

χεῖρτι·, *χῆρτι·* Schere.

1. *χερ* grau, gräulich.

2. *χερ*, *χῶρ* (hohes) Ufer; kleiner Berg, Hügel. *χαχβαχ·χερ* steiler Berg (Ortsname).

χερε·χ, *χῆρε·χ* vierzig.

χεῖρτῆ·ρ schnarchen (3. P. Sg.).

χῶνζα·χα übereinstimmen, einwilligen.

χῶρᾶ·χα schaben, kratzen.

χῶζᾶ·χα verfolgen, jagen.

χῶςῶ·ρτι·ρ, *χῶςῶ·ρτε·ρ* (sich) kratzen, (sich) jucken, krallen (3. P. Sg.).

χι·λ Saite. Vgl. *χελ*.

χισ Mädchen; Tochter. *εῤαῤβα·ν χισ* unverheiratetes Mädchen.

χισ·τῆμα·, *χισ·τῆμμα·* (jüngere) Schwester. *μιν χισ·τῆμα·μ* meine Schwester. *χισ·τῆμμα·η* von deiner Schwester.

1. *χισι·λ*, ^h*χισι·λ* rot. *χισι·λ·βαλχα·ς* rote Tonerde. ^h*χισιαχα·τ*, *χισι·λ·χᾶτ* rote Johannisbeere.

2. *χισι·λ*, *χῆσι·λ* in: *χ·κισι·* Kyzyl-Tatar, Kyzylzer.

χῶχ Harnblase.

χῶ·ηι·χ dicht; dick. *χῶ·ηι·χ·αγα·ς* dichter Wald.

χοιν Busen, Schoss. *χοιν·η·μδα·* in meinem Schoss.

χῶ·λ, *χῶτ* Arm; Hand; Vorderfuß. *ολ ὀβῆρχα·ν χῶ·λ·μδα·* es (das Kind) sass auf meinem Arm.

χο·λανα·χ sibirischer Marder, *колонок*, *Mustela sibirica*.

χολιτῆρχα·ν (sic!) *Heracleum sibiricum*.

χῶμα·η schlecht, unwohl; böse.

χομδι· Kasten, Schachtel.

χῶ·μάτ Kummet (< russ. *шомыт*).

χῶμι·ς Balalaika.

χῶμρα·χ Stengel; Stiel.

χῶρ bleich, falb.

χορχαν·δζῆ· Blei.

χῶρχαχα· fürchten, sich fürchten. *χῶρ·χβᾶ·* fürchte nicht!

χῶρτι·χ, *χῶρτι·χ* furchtsam, bange.

χῶςβα·χ Kessel; hölzerne Gussform.

χῶζᾶ·ν Hase.

χōž zusammen.

χrī Rand. S. *χ^vrī*.

χuda j, *χuda*·j Gott.

χυλα·χ Ohr. *χ. iriηē* Ohrenschmalz. *men χōma*·j *āštā*·d^m *oη^G*·*χu*·*nā*·*mnaη* ich höre schlecht mit meinem rechten Ohre.

χυλα·š Klaffer.

χum Sand. *uu*·*χž*·*χum* grosskörniger Sand.

χumuσχα Ameise.

χuñna·χ, *χ^buñna*·χ Füllen, Fohlen.

χurda·χα trocken (tr.), dörren.

χ^urō, *χrō* Reif.

χurš·χ^u Fingerhut, Nahrung.

χuσ Vogel. *ōla*·r *älti*·r *χuštardē* sie schossen (gegen) die Vögel.

χuzu·χ, *χ^buzu*·χ, *χ^kuzu*·χ die Frucht (»die Nuss«) der Zirbelkiefer.

χuzur·χα, *χuz^uru*·χα, *χuzur^u*·χ^u Schwanz.

χuz^uru·χα(*vžō*·χ schwanzlos. *χ. kōška* die schwanzlose Katze.

iki, *ikki* zwei. *iki*·*χaltā* B zweimal.

ikkin(*vžī*· der (die, das) zweite, der (die, das) andere. *i. ižā*·m meine Stiefmutter (»meine zweite Mutter«).

ilig· hängen, hangen. *lanp̄pa*· *iligä*·*t^urššā*·dā *stōa*·*uštundā* die Lampe hängt oberhalb des Tisches.

ingā, *ingā*· Nadel; Nähnaedel; Baumnadel. *pujuχanni*·η *ingāzē* die Nadel der Fichte.

iḗpe·χ^z, *iḗpe*·α, *iḗpe*·k^z Brot. *nā iḗpe*·χ^z frisches Brot. *iḗpe*·α·*unā*·χā Brotkrümchen.

1. *ir* Abend. *irgā*·r gegen Abend.

2. *ir*· spinnen. *men irārβi*·n ich spinne. *χātta*·r *iriti*·r (~ *ir^ziti*·r) *tuk*·^z die Frauen spinnen Wolle.

iri·η Nasenschleim, Rotz; Ohrenschmalz. *χυλα*·χ *iriηē* Ohrenschmalz.

ištā-, *štā*· arbeiten. *poβō*·m *štānti*·r mein Vater arbeitet. *oa* *štānti*·r *ēritānnā*·η *ir*·*βoχan*(*džā*· er arbeitet vom frühen Morgen bis zum späten Abend.

iʒe·nägä, *ʿiʒe·nägä* hoffen; sich verlassen, trauen, vertrauen. *men*
ʒāγ,ā. iʒetiβi·n ich vertraue auf dich.

iʒeηä Steigbügel.

izi·g, *izi·γ,ʒ* heiss; Hitze; Fieber.

iš- trinken. *men išti·m ʒaj stakā·nnaη* ich trinke Tee aus dem Glase.
piʒ ištiβi·ʒ ʒù wir trinken Wasser. *oa išβiʒkän pʿr stakā·na*
ɖugädä er trank ein Glas aus (ganz und gar).

ižä, *ižε* Mutter.

ižε·gä Darm.

itkä, *itke* Nacken. *men āne tuit^uβaγa·m itkeʒiηā·η* ich fasste ihn
 am Nacken.

ʿne·kʒ Kuh. S. *ne^kʒ*.

ʿškār, *ʿškār* Osten. *ʿškār·rkkə* östlich.

ʿškežε·kʒ, *ʿškežε·kʒ* eng, schmal, dünn.

irʿʒγa, *irʒγa*, *ʿrʒγa* Auerhahn.

jaβo·a böse, boshaft; Teufel (< russ. *дьявол*). *j. ɣara ɣuʒ* Adler
 (oder böse schwarze Vogel).

jaɣʒi, *ja^kɣʒi*, *jaɣʒe*, *ʒaɣʒi* gut. *ja^kɣʒi ʒēnā·η* besser als du.

kədä·n Leinwand, Flachs.

kedār Westen. *kedār·rkkə* westlich.

keɫ- gehen; kommen. *men keɫā·ɖm ɣārāndaʒimna·η* ich komme
 von meinem Bruder. *oa keɫā·ɖ^o ālda·η* er kommt von dem Dorfe.
ʒomda keɫā·ɖə kiʒi hinter mir geht ein Mensch. *èritä·n keɫā·m*
men ʒāgä morgen werde ich zu dir kommen. *keɫβəʒʒi·m* ich
 werde nicht kommen.

keɫʿʒ- passen, passend sein. *ʒāgä pu šlā·pā keɫʿʒβi·ndər* dieser Hut
 passt für dich nicht. Vgl. *keɫ-*.

kem wer? *kəm*·o·a id. Akk.: *kemḡä*. *kemni·η uʒun iʒölaptiʒi·η?*
 von wem sprichst du? *kemni·η uʒun kuɫlittuʒä·r?* über wen
 lacht ihr?

kēmä, *kēmä* Boot.

kemägä (kleiner) Ofen.

kendî·r, *kenđdî·r* Hanf.

kēr alt (von Menschen).

kerē·kʒ, *kerē·g* notwendig, nötig, bedürftlich. *māgü· kerē·g tǎ·mkkî·*
ich brauche Tabak, mir ist Tabak nötig. *men šānoptʰβî·n kerē·kʒ*
mir ist notwendig zu lesen, ich muss lesen. *miη par kerä·m*
šʰlārgä· ich habe euch was (Nötiges) zu sagen, ich habe euch
etwas (Nötiges) auszurichten.

kēštî·nü· (Dat.) hinter. *αχα·š k.* hinter den Baum.

kēzä·gä schneiden; hauen. *οα αχα·š kēštî·r* (~ *kēštē·r*) er haut Holz.
kēzä kʒ Stück.

kēžî·rü· über (Wasser). *υυ·χ_āχᵐm_āḏzu·χʒ kēžî·rü· ēti·L·χᵑᵑoχα·n*
ταχᵑα· über den grossen Fluss ist eine Brücke verfertigt worden.

kēi·χ (wilde) Ziege.

kîr- hineingehen, eintreten, eindringen. Präs. 3. P.Sg.: *kîritî·r*.

pāλα· kîr·xparā·dâ iḡpkä· der Knabe trat in das Haus hinein.

kîzî·, *kîzē·* Mensch, Mann. *anda· ποχα·n köp kîzî·* dort gab es viel
Menschen, viel Leute. *kîzî· kelā·dā šāzda·η* die Leute kommen
vom Acker. *kîzilä·r* Volk.

kîžî·kʒ klein. *kîžîk_kö·l* kleiner See (auch Ortsname).

kʰžē·ηeš klein; kleines Stück. *k. āā* kleines Dorf.

kʰškrā·χα, *kʰškrü·χα* schreien, rufen. *kʰškrē·rḡ* Geschrei.

kūi·gḡ, *gūi·gä* Buch (< russ. *книга*).

kᵑ·škḡ Katze (< russ. *кошка*).

kᵑβru·γ, *kᵑβru·g* Brücke.

kᵑβ^wγ·ḡ·j, *kᵑβ^wgä·j* Erdbeere, Walderdbeere; Beere überhaupt.

kᵑdä·n der Hintere.

kᵑdē· Hinteres, Hinterteil, Steiss.

kᵑdᵑ·š Topf, Kochtopf; Schüssel.

kᵑd^u·r, *kᵑd^r·r* aufheben, erheben; nehmen. *kᵑd^r·r χāχα·štā pōada·η!*
nimm das Papier vom Fussboden!

kᵑgānā·γ·χ Hemd.

kᵑγ·χ Gesang, Lied.

kᵑḡ·χ Kuckuck.

kᵑāittî·r brennen (3. P.Sg.). *eb kᵑāittî·r* das Haus brinnt. *šbeš kᵑāi·χ_*

- pāχg·n* das Licht (die Kerze) ist ausgebrannt. *pāλzà·j pīr āλ*
kō̄(āχ) pāχg·n das ganze Dorf ist verbrannt worden.
kō̄k^z, kō̄k^z blau. S. s.v. *ōrttä·γ^z*.
kō̄kxi·m Rumpf, Körper.
kō̄l, kō̄l der See. *uuu kō̄·l* grosser See (auch Ortsname).
kō̄l^pžä·, kō̄l^džä· ruhig, still; langsam.
kō̄mägä· verscharren; zuschützen, zufüllen.
kō̄mε·t Hinteres, Steiss.
kō̄mi·k^z Schaum.
kō̄ne·k^z, kō̄ne·γχ Eimer.
kō̄p, kō̄p, kō̄b, kō̄p^φ viel. *kō̄p kižī·* viel Menschen. *kō̄p χaita·b*
 vielmal.
kō̄r- sehen.
kō̄ri·γ^z, kō̄ri·γχ gestreiftes Eichhorn, *Tamias striatus*; *бурундук*.
kō̄rindō·š, kō̄ründō·š Spiegel.
kō̄š, kō̄š Kohle.
kō̄žänä·k^z Fenster. *kō̄žänäk^ztä·η* (\sim *kō̄žänεktä·η*) *šēl kiřiti·r* es
 zieht aus dem Fenster (»aus dem Fenster geht der Wind hinein«).
kūl^w·k^z verständig, gebildet; geschickt. *kižī· uuu kūl^w·k^z* sehr
 verständlicher, hochgebildeter Mann.
kūgu·rt, gūgu·rt Donner; Blitz. *k. tüšβaχa·n epkā·* der Donner
 (Blitz) hat in das Haus eingeschlagen.
kūl, kūl Asche.
kūlttu·r Lachen, Gelächter; lachen. *kūlttužä·r* ihr lacht.
kūmü·š Silber.
kūn Sonne; Tag; Wetter. *kūn šîχa·r* Sonnenaufgang. *pūn kūn χa·*
rā·βāndā šîmi·γ^z heute ist es warm an der Sonne. *jaχ^s kūn*
 schönes Wetter (guter Tag).
kūrā·η braun.
kūrĭkku Birkhahn. *kūrĭkku^w·γ^z, tāχš* »Birkhahnberg« (Ortsname).
kūržε·γ^z, kūržä·g Spaten, Schaufel; Ruder. *kemä kūržä·gə* das
 Ruder des Bootes.
kūru·p Grube.
kūškä· Maus.
kūšku· herbstlich.

kuṣṣä·n Iltis.

k^uṣṣḍ·m Freiwerber.

kuṣṣṛä·ptṛ krachen, knirschen, knarren (3. P. Sg.).

kuṣṣu·r Lärm, Geräusch.

kuṣṣ, *kuṣṣ* Kraft.

kuṣṣtu·γ, z kräftig, stark.

kuṣṣunma·η spornstreichs, im vollen Galopp.

lanṣṣṛṣṣ Lampe (< russ. *лампа*).

lāṣka Kaufladen, Laden (< russ. *лавка*).

leṣ Angel.

leṣṣi·gä angeln.

maṣṣa Frosch.

māṣilla·ṣa ermüden, müde werden.

māṣillaṣṣā·n müde.

maṣṣta- loben, preisen, rühmen. *men maṣṣtaptiṣṣi·n* ich lobe, preise.

majā·γ, z ein Berg (Ortsname).

maṣ Vieh.

māṣṣṣṣ Knopf.

māṣ Fliege. *at māṣ* Bremse (»Pferdefliege«).

matṣṣṣ, *maṣṣṣṣ* Pfeifenschmurgel; Schmutz, Kot.

māṣṣṣṣä·γ, z Ball; Kugel.

melṣṣe·k, z Tabaksbeutel.

men ich. Gen. *mi·η*, Dat. *māṣṣṣṣä*, *māṣṣṣṣṣä*. Akk. *mēnā*, *mēnāṣṣṣ*. Abl.

mēnā·η, *mēnāṣṣṣ·η*.

mēna·η mit. *ārṣṣṣā mēna·η*, *ārṣṣṣamna·η* mit Branntwein.

mojṣṣṣ Hals.

monṣṣṣṣä·r Kragen.

morṣṣṣṣṣ Blume.

mōṣṣṣṣ Moos; Flechte (< russ. *мох*).

mōṣṣṣṣ Honig.

mōṣṣṣṣi·γ, honig-: *m.ār* Biene (»Honigbiene«).

muṣṣṣṣṣ·m Lauch, Zwiebel.

muṣṣṣṣṣi·ṣ, *muṣṣṣṣṣu·ṣ*, *muṣṣṣṣṣi·ṣ* Gewehr.

ōla·χ Knabe; Sohn.

ōla·r sie (3. P. Pl.). *ol jaχsi·ōlarβa·η* er ist zu ihnen (gegen sie) gut.

olitāre·χ, *olitere·χ* kleine Insel (besonders im Moore).

ōma·š Löffel.

on zehn.

on, *on^g* recht, rechtseitig; rechts.

onār- verstehen. *men onārⁱlitⁱβi·n* ich verstehe.

ōra· Grube, Loch.

ōra·j spät.

orā·χ, *ora·χ* Sichel. *orā·χ_ājē* August («Sichelmonat»).

orī·χa· drehen, winden.

ōrⁱš Russe.

ōrnaza·χa tauschen, austauschen; wechseln, ändern. *sen ōrnaza·zīη*
du tauschest.

orne·, *orņe·* Platz, Stelle, Ort.

ōrite, *ōrite·* Mitte. *ōrite·n_žala·m* mein Mittelfinger. *kizī·oritān_*
Džastī·χ^z Mensch im mittleren Alter. *āχa·š t^urššā·dī* *ōχarā·D*
oritāžānda· der Baum steht mitten auf dem Hofe.

oš_āχa·š Espe(nbaum).

oštō·a Tisch. S. *stol*.

ōžra·χa, *ōž^{ra}·χa* furzen, farzen. 1. P. Sg.: *men ōž^{ra}·m*. *ōž^{ra}·χ_šⁱžⁱ·*
Furz, Fist.

ōš die flache Hand, Handteller. *ur ōžma·* die hohle Hand.

ot, *ōt* Feuer. *tütü·n šō·χⁱlā* *ōt^ožo·χ* es gibt nicht Rauch ohne Feuer.

ot, *od* Gras; Heu. *od_ājē·* Juli, Heumonat. *ot_šapsq·η* Heuernte(zeit).

ōta·χ^z, *ōda·χ^z* Zelt, Jurte, Hütte.

ōdrä·gä, *ōD^{ra}·rā·γä* töten.

ōk^zβi· Lunge.

ōl-, *ōl-* sterben. *men ōlā·βiη* ich sterbe. *šen ōlā·zīη* du stirbst. *ol*
ōlä·r er (sie) stirbt. *ol* *ōl_βāχa·n*, *ōlvāχa·n* er starb, er ist
gestorben. *ōlä·r βrēmā* Todesstunde (-zeit).

ōlⁱ·m Tod.

ōrgā·, *ōrgā·* Zieselmaus, Spermophilus, суслик.

ōrgā·n, *ōrgā·n* Pfahl, Zaunpfahl, Stange. S. s.v. *tažχa·n*.

örgä·n Fischrogen.

ört Waldbrand.

örittä·γ, x, *örite·k x* Ente. *kögä·n örittä·γ, x* gewöhnliche Ente, »Blauente«.

öş- wachsen. *taş üštündä· öştü·r mö^hχ* auf dem Steine wächst Moos.

şerdä· öştü·r ot auf der Erde wächst Gras.

öştü· Oberarm.

öşü·n Kluft, Schlucht, Tal.

öšké· zahme Ziege.

pā Preis. *ārlü·χ x* *pāzi·* teurer Preis.

paχ x Strick, Schnur, Faden. *şāža·χ pā·χ ä* Bogensehne.

pāχe·r Kupfer; kupfern.

paĵ, *baĵ* reich. *āni·η poβō·žä baj* sein Vater ist reich.

pa^hχša·r Star.

pāla· Knabe; Kind.

pālažä^hχ, *pālaža·χ* kleiner Knabe; kleines Kind.

pa^hχa·χ x Band, Binde.

pa^hχa·š Schmutz, Kot, Tonerde.

pa^hχü·χa binden, festbinden; Netz knüpfen.

pāli·χ x, *pāli·χ* Wunde; Geschwür. *pāli·χ x χaχβäžže* der Schorf der Wunde.

pāliχli·χ x verwundet; Geschwüre habend. *şila^h· arχaže· p* der Rücken des Pferdes ist mit Geschwüren bedeckt.

pāli·χ, *pāli·^hχ* Fisch.

pa^hti· Axt, Beil.

pa^hti·r Wade.

pa^htō·, *pa^htō·* Überzieher, Paletot (< russ. пальто).

1. *par* vorhanden; es gibt; das Vorhanden-Sein. *mi^h par kerä·m ş^hlārgä·* ich habe euch was (Nötiges) zu sagen, ich habe euch etwas (Nötiges) auszurichten, mir gibt es euch etwas (Nötiges).

2. *par-*, *pār-* gehen; sich begeben; kommen. *men paraβi·n tōχ^uχa·* ich gehe arbeiten. *men pārā·m şēnmä·η* ich komme mit dir. *şen^dšo·χ men pārβā·şβi^hn* ohne dich gehe ich nicht. *χeja·βa·r!* geh weg! geh davon! *o^h zaχō·laχ pār^hi^hχa·n mēnä·η* er ist eben

- von mir fortgegangen. *òl pàrššā·d^š řuχa* sie ging zum Wasser (Wasser zu holen).
- pār* Leber.
- parššā* alle; ganz, völlig. *parššā·řî turdu· stòlda·η* alle standen vom Tische auf.
- pař*, *pàř* Kopf.
- pař_řala* Zeigefinger.
- pařχařa·χ* Hammer (demin.).
- pařpa·χ* kleine Falle.
- pařa* auch, noch.
- pāř'ra·χa*, *pāřra·χa* sich bücken, sich beugen, sich verneigen.
- pānā* Badestube (< russ. баня).
- pèl*, *pèl*, *pèl* Kreuz, Taille; Rücken; Bergrücken; Hügel. *pōřéa_βèl* »Hoher Hügel« (Ortsname).
- pèlä·n*, *pèlä·n* fertig; bereit; vollendet.
- per-* geben. *perdä·g māgä* *p'r staka·n řù!* gebt mir ein Glas Wasser!
- perägä* helfen, beistehen.
- peř* fünf. *peř_o·n* fünfzig. *peř_χalta·b* fünfmal. *peř vè·rřta* fünf Werst.
- pèři·k^z* Wiege.
- petū·χ* Hahn (< russ. *nemyx*).
- pil-* wissen; verstehen; kennen. *men pīl·dīm* ich weiss. *men ānī·pīležo·χβīn* ich kenne ihn nicht.
- pīr*, *pīr*, *p'r* ein; eins (Zahlwort). *pīr χalta·b* einmal. *p'r staka·n řù* ein Glas Wasser.
- piř*, *pīř* wir. *piř iřtiβī·ř řu* wir trinken Wasser. Gen. *piřti·η*, *p'iřti·η* : *p'iřti·η pūn jaχř^š_ku·n* wir haben heute schönes Wetter (einen guten Tag). Lok. *piřtā : oł řuritapřā·dā piřtā* er wohnt bei uns.
- piři·k^z*, *pi^dři·k^z* Brief; Schrift. *men piři·k^z aadı·m èptā·η* ich empfang einen Brief von Hause.
- pīt* Laus.
- pī(tři·k^z* Peitsche, Rute.
- p'rā·j*, *prāj* etwas. *prāj nāři·ř* etwas Neues.
- piř'ra·χa* backen, braten, kochen; reif werden.
- pīřa·χ*, *p'iřa·χ* Messer. *p'iřa·χ χāndī·žā* die Scheide des Messers.

- ποβο* Vater. *ποβο·m* mein Vater. *āni·η ποβδ·ζδ̄·vaj* sein (od. ihr) Vater ist reich.
- πόλ, πόλ* Fussboden (< russ. *пол*).
- πολ·, πό·, πο·* sein; werden. Inf.: *πολαγα·, πολ^vγα·. men πογαβί·n šāda* ich war im Kriege. *īrgā·r kun ja·χζδ̄·βολδδ̄* gegen Abend wurde das Wetter gut. *kēmā· toad·ra· ζū^ββδγα·n* das Boot war voll von Wasser. *āada· kōp·πογα·n αχα·š* im Dorfe gab es (= war) viel Bäume. (Dazu oft als Hilfsverb.)
- ποιτταργα·* vergangen, vorig. *p. šīada·* im vorigen Jahre.
- porō·βjaχ* Sperling (vgl. russ. *соробей*).
- porodā·* Tor, Pforte (< russ. *ворота*).
- poršsu·χ* Dachs.
- pōš* selbst. *men ες·χάβηnitīβi·n pōzī·mni· χōma·j* ich fühle mich unwohl. *pōzī·mdā· šōχw·λ χαγα·š* ich (selbst) habe nicht Papier (mit mir). *ōvi·r pōzī·ηni·η ōrnēηδ̄·* setze dich auf deinen Platz.
- pōzi·χ^z* Nagel; Pflock.
- pōžq·* Zügel, Zaum (< russ. *вожжца*).
- pōgu·r* Buckel, Höcker.
- pōr* Wolf.
- pōzī·k^z, pōzī·g^z, pōzī·χ, pōzē·c* hoch.
- pu* dieser, diese, dieses. *pu^v·ep* dieses Haus. *pu šlāpā* dieser Hut.
- pudā·χ, puda·χ* Ast, Zweig. *pudaxda·η pudaxxa·* vom Zweig zum Zweig.
- puχα·* Stier, Bulle.
- pujuχα·n* Tanne; Fichte; ёлка. *pujuχanni·η ingāzē·* die Nadel der Fichte.
- puu·η* Ecke, Winkel. Abl.Sg. *puuηna·η.*
- puu·t* Nebel; Wolke.
- puru·n* Nase. *āni·η purnuna·η χam āχti·r* er blutet aus der Nase, aus seiner Nase fliesst Blut.
- puru·t* Wehr, Fischwehr. *pur^{ut}·χαχα·χα* Wehr machen, dämmen, zustauen.
- puš* Eis.
- put* Bein.
- putu·L* Flasche (< russ. *бутыл*).

pū̄, *pū̄* Netz.

pūn heute.

pür Blatt (bes. des Baumes).

ṗex hart, fest; stark; tapfer. *ṗ. kizi* starker Mensch.

ṗexlī·gā verschliessen, zuschliessen.

ṗraz, *ṗra·χ* fern, entlegen; weit (Lok.). *ṗ. EB* entlegenes Haus (od.: in der Ferne ist ein Haus). *āni·η ṗrazme·š* in der Nähe von ihm (nicht weit von ihm).

razmā·D, *razmā·t* danke! besten Dank!

šāβi·n Seife.

šāda·χga, *šāda·χga* verkaufen. *men šāitīβi·n* ich verkaufe. *EB* (~ *ep*) *šāiti·r* das Haus wird verkauft.

šāDβā·lāga, *šāD²·βā·lāga* kaufen.

šāD¹·eiži Kaufmann.

šaxa Hosenbund, Hosengurt.

šaxa·j, *šaxā·j* Sagai-Tatar, Sagaier.

šaxa·a Bart.

šāxadi·riχ Riemen, der unter dem Kinn geht (an der Mütze oder am Pferdegeschirr).

šāxe·r ein Vogel.

šāxīn-, *šāxēn-* denken. *men šāxīnitīβi·n* ich denke. 2. P. Sg.: *šen šāxīnitīzi·η*, 3. P. Sg.: *ol šāxīnitī·r*, 1. P. Pl.: *piš šāxīnitīβi·š*, 2. P. Pl.: *š¹le·r šāxīnitīzā·r*, 3. P. Pl.: *ōla·r šāxīnitīra·r*. *emo·a šāxēnχaza·r š¹le·r miη üžū·n?* was denkt ihr von mir?

šāxi·š Baumharz.

šāxi·š Verstand, Vernunft; Gedanke; Sorge; Kummer.

šāxi¹šti·χ² verständig; traurig.

šaxō·lax gerade, eben. *ol·šaxō·lax pārišxa·n* er ist eben fortgegangen.

šax- steigen, aufsteigen, besteigen. *piš š^aχβāla·βi¹š tāχ·ušš¹nā·* wir stiegen auf den Berg.

šaxti Stachel.

- šāχtīr- einbrennen. S. s.v. šaalχa·j.
 šaxtī·χa warten, erwarten. *men šaxtīβi·n* ich erwarte.
 šaj Tee (< russ. чаю).
 šal Floss.
 šala· Finger; Zehe. *ādičō·χ* š., *āpīčō·χ* š. Ringfinger (namenloser Finger). *paš·šala·* Zeigefinger. *ōrite·n_žala·m* mein Mittelfinger.
 šala·χa legen, hinlegen; stellen; setzen. Präs. 1. P. Sg.: *men šalaβi·n*, 2. P. Sg.: *šen šalazi·η*, 3. P. Sg. *ol šala·r. šal χāχastī· stōχa!* lege das Papier auf den Tisch!
 šaalχa·j Nessel, Brennessel. *men šāχtīrīp^ešχa·m χō^um šaalē·χa* ich brannte meine Hand in die Nessel ein.
 šaalχa·n Rübe.
 šāna-, šāna- lesen. *ol šānaptī·r ja^kχšī· šēnā·η* er (od. sie) liest besser als du.
 šan grosse Glocke, Kirchenglocke.
 šap, šap Stiel, Griff. *paaltī šāβi·* der Stiel der Axt.
 šapχe·, šavχe· Sense.
 šapō·χ Stiefel (< russ. canoe).
 šarβα·η^k kōl ein See (Ortsname).
 šāri·χ^z gelb, gelblich.
 šas Sumpf.
 šāšχa·n Elster.
 šasχe·, šasχī· Frühling; Frühlings-. *šasχyđdā·* im Frühling.
 šā·ziχ Sünde; Schuld.
 šebyrkké·, šebyrkki·, šīβyrkke· Besen.
 šēdā·n Zaun. *šēdā·n ā·žōra* über den Zaun.
 šēγ·i·š acht.
 šēg^lre·gā, šēgre·gā springen, hüpfen; tanzen; reiten. Imperat. 2. P. Sg.: *šēgi·r. tīn šēgirtī·r* das Eichhörnchen hüpfte. *er šēgrde· - pāršša· kužunma·η* der Mann reitet in vollem Galopp.
 šen du. Gen. *šiη*. Akk. *šēnə, šēne·*. Dat. *šāgā·, šāγ·ā·*. Abl. *šēnā·η. šen^dzo·χ* ohne dich. *šēnmā·η* mit dir.
 šēp Kette. *paalχī·χa šepγ·a·* an die Kette festbinden.
 šērgā· Niss, Nisse.
 šēštā·k^z, šēštā·g^z Beere. *šēštā·k^z šīgāgā·* Beeren pflücken.

šetki·m Floh.

šet^Rkkē-, š^{iR}kkē-, š^{iR}kkē- kommen, hervorkommen, hervortreten.

oa^s š^{iR}kkēgä·n puauηna·η er (od. sie) kam um die Ecke hervor.

šemde·, šemdī·, šemdi· Haselhuhn.

šen wahr, wahrhaft; Wahrheit. šen šōlā·itā kiži· ehrlich sprechender Mensch, Wahrheit aussagender Mensch.

šert Rücken; Hinterseite.

šetli·γa, šⁱšetli·γa stinken, riechen.

šetzi·γz, š^ošetzi·γz faul, verfault, verdorben.

šet^uγ, š^ošet^uγ verhöhnern, verspotten, schimpfen, schelten.

šet^okzli·γa, š^hšetli·γa weinen. oa š^ošta·ptār er (sie) weint.

š^orγa· Ohrring, Ohrgehänge.

šet^ori·B Strauch, Gebüsch; getrocknetes (langes) Gras.

š^oγurā·γa wecken. S. ^ušet^urā·γa.

ši- harnen. Präs. 1. P. Sg.: men šⁱšida·ptim.

šidi·γ, šidi·k Harn.

šili·g^z, šili·γ^z schön.

š^or Sehne.

šⁱšti·r Geschwulst, Geschwür, Beule.

šⁱz-, š^oz- schwellen, aufschwellen, anschwellen. Präs. 1. P. Sg. men

šⁱz^uniβi·n.

šⁱγaγa· gehen, hinausgehen; aufgehen (Sonne). oa^orābγa· š. auf den Hof gehen. kun šⁱγa·r Sonnenaufgang (Inf.).

šⁱle·r, š^ole·r, šler ihr (2. P. Pl.). Gen. šⁱlerdi·η. Dat. šⁱlärgä, šⁱläry·ä.

šⁱn Maralhirsch (männlich).

šⁱš Dunst, Geruch, Gestank.

šⁱra·γ, š^ora·γ lange Lamelle im Holz, Streifen, Span.

šⁱra·j, š^ora·j Gesicht, Antlitz. ter āxti·r āniη šⁱra·jna·η der Schweiß fließt ihm vom Gesicht.

šler ihr. S. š^ole·r.

šō Hinterteil, Hinterseite. šōm hinter mir. šōmda kelā·dā kiži· hinter mir geht ein Mensch. šā šōnddā· nach dem Kriege.

šōγa· Pflug (< russ. coxa). š^o·tu^utu·r pflügen.

šōγe·r blind; schiefäugig.

šōγ kalt; Kälte. uu·γz šōγ strenge Kälte.

šojaγga· schinden, abhäuten; losreissen, abreissen.

1. šōa Schornstein der Jurte.

2. šōa link; links.

šōndā·γâ der (die, das) letzte, hinterste. Vgl. šō.

šon link; links. š. ʰχōm·m mein linker Arm.

šōr Schlitten.

šōraγga saugen, einschlürfen. pālažākž šōritēr das kleine Kind saugt.

aβâ· šōritēr šaāzī·η der Bär saugt seine Tatze (eig. Finger).

šōra·χ Schlitten.

šō·rîp Narbe.

šōrita·n Hecht.

šōšga·n Angelwurm; Regenwurm.

šōγ,ʰ, šōγ,ʰ Knochen. šōγ,tī·γ,ʰ,χθr »Knochenhügel« (Ortsname).

šōγ,î·š Streit, Zwist, Zank.

šōγ,žü·γ,ä zanken, streiten; schimpfen.

šōlä-, †šōlä- sprechen, reden; aussagen; erzählen. šen šōlä·ttā kižī·

Wahrheit aussagender Mensch. šōlädä·g māgā·! erzählt mir!

kemni·η ušwan †šōläptīžī·η? von wem sprichst du?

šōžirβâ· Schleppnetz, Zugnetz.

staka·n Glas, Trinkglas (< russ. стакан).

stan Hosen (< russ. штаны).

stā·nä Wand (< russ. стена).

stol, oštō·a Tisch (< russ. стол). s. aitᵛnda· unter dem Tisch.

šuʷ, šu, šù, šūž Wasser. šuʷ·tābᵛra·χ,χajnaβžī·r das Wasser kocht

bald. pᵛr staka·n šù ein Glas Wasser. šuγga· zum Wasser.

šuxmu·χ feucht, nass, wässerich. š. ʰkun feuchtes Wetter.

šumu· Hafer.

šumu·χ Pferdegebiss.

šūr- herausziehen, ausziehen. šūrītᵛβa·a ānā·η šapō·χdâ! zieh ihm

die Stiefel aus!

šurī·γga, šurī·γga fragen. men šuraptīβī·n ich frage.

šügä·n, šuy,ä·n Reuse, Fischreuse.

šüt Milch.

šbeš Licht, Kerze (< russ. свеча).

šā Krieg. šāda· im Kriege. ol pārā·dā šāzga· er zog in den Krieg.

šaba·zga· bedecken.

šābⁱza·z niedrich, seicht; kurz (von Menschen).

šada·zga·, šāda·zga· sich legen, sich hinlegen; liegen; sich verstecken.

ōla·z šābⁱmī^ošga·n āzga·š kēštūnā· der Knabe versteckte sich hinter dem Baume.

šādī^ozga·n, šāb^odī^ozga·n eine liegende Harfe.

šādī^orza·n Nussheher, Nussacker, кедровка.

šāyī·n nahe, nahe zu (Lok. und Dat.). šāzī^onzge· nahe (Adj.). šāzī^o-

na·z nahe (Adv.).

šaxβa·z Dach; Schutzdach; Schuppen. šaxβa·z ōdī^ozga· Brennholzschuppen.

šaxšī· gut. š. zharā· gute, friedliche Nacht. S. jaxšge·.

šajzī· Sommer; sommerlich. ērtkā·n tšajzī· voriger Sommer.

šalana· reitend, rittlings, zu Pferde. š. ōdrazga· zu Pferde sitzen (ohne Sattel).

šalā·š nackt.

šalβa·z breit.

šaldir- klirren, klappern.

šāli·n Flamme.

šap- zuschlagen, zuschmeissen. ēzi·k^z šap! schmeisse die Tür zu!

šap^ošī·z Freude; Interesse; Wunder.

1. šar Ochs.

2. šar steile, abschüssige Stelle eines Berges, steiler Fels, hohes Ufer.

3. šar Schulter, Achsel.

šaraza·zga· sich versöhnen, in Frieden leben.

šardī·, šardi· Brett.

šāre·zē, šāri·z hell, klar; Himmel (unbewölkt). axšā·rī^oz aaltī^onda· unter freiem Himmel.

šarze· Gericht; Recht.

šari·z Spalte, Ritze, Sprung; Schmarre.

šāršzga·j, šār^ošzga·j Heuschrecke.

šaš feucht, nass. šazōdu·η feuchtes Brennholz.

šašti·zē -jährig, alt. ol ōlβāzga·n üš šašti·zē er ist im Alter von

drei Jahren gestorben. *en* *džä* · *šastî* *γzi* · *η*? wie alt bist du?
 wieviel Jahre alt bist du? *kizi* · *oritân* ^{*Džastî*} · *γz* Mensch im mitt-
 leren Alter, von mittleren Jahren.

šastî · *γ* Kissen; Polster.

šāze wild, ungezähmt.

šāzî · *γa* heilen, gesund machen.

šāzî *λα* · *γa* genesen, gesund werden.

šāzi Steppe; Acker. *šāzî* *da* ·, *šāzda* auf der Steppe. *pālaža* · *γ* *pa*
rā *dā* *šazū* der kleine Knabe ging auf den Acker. *kizi* · *kelā* *dā*
šāzda · *η* die Leute kommen vom Acker.

šāzi · *γz* Mühe, Arbeit, Beschwerlichkeit, Qual.

šaš, *šās* Haar.

šāža · *γ* Bogen, Flitzbogen. *š* · *pā* · *γā* Bogensehne (eig. Bogenschnur).

šat ·, *šät* liegen; sein. *stoa* *aitî* *nda* · *šat* *γa* · *n* *γa* *γa* · *š* unter dem Tisch
 war, lag ein Papier. *gōrād* *γa* · *šetken* *dže* · *šät* *γa* *γa* · *n* *peš* *vēr* *šta*
 nach der Stadt war es noch fünf Werst.

šāktî · *r*, *šāktî* · *r* in: *na* *ηmi* · *r* *š*. es regnet.

šār können, möglich sein; dürfen. *āni* · *η* *šō* *γ^una* · *ižā* · *nägū* *šārā* *βe* · *š*
 seinem Worte kann man nicht trauen. *taš* *la* *pa* *γa* · *šārā* *βe* · *š* man
 darf nicht (mit der Zunge) schnalzen.

1. *šāš* stechen. Präs. 1. P. Sg. *men* ^{*tšāštî*} *βî* · *n*, 3. P. Sg. *šāštî* · *r*.

2. *šāš* säen. *men* ^{*Džāštî*} · *m* *aš* ich säe Getreide.

šāški · gabelförmige Stange zum Aufhängen des Kessels über dem
 Feuer; Gabel.

šāitägū auseinandersetzen; deutlich machen.

šē *γ*, *ä* *γ*, *ä* anspannen (Pferde), vorspannen. *š*. *šî* *γane* · *abrā* *γa* das
 Pferd vor dem Wagen anspannen.

šēl, *šel* Wind; Luftzug. *kōzānāk* *ztā* · *η* *šel* *kiri* *tî* · *r* es zieht aus dem
 Fenster.

šēllē · *g* *z*, *šēllä* · *γ* *z* 1. Mähne; 2. die kleinen Haarflechten um den
 Kopf der Kyzyl-Frauen.

šer Land, Erde. *šer* *tutā* · *γa* Erde pflügen. *šerdū* · *ōštî* · *r* *ot* auf der
 Erde wächst Gras.

šer *βe* · *k* *z* Vulva.

šet *βe* · *š*, *šep* *βe* · *š* vernünftig, klug.

1. *šēt-* kommen, hinkommen; erreichen. *men eš_χāβīntīβī·n ḍlār-brēmām šēD-βōDe* ich fühle die Todeszeit kommen.
2. *šēt-* husten. 1. P. Sg. *men šētle·ptīβīn* (~ *šēt'le·ptīβīn*), 2. P. Sg. *šen 'šētle·ptīzīn*.
šetken (džē· noch(?)). S. s.v. *šat-*, *šät-*. Vgl. 1. *šēt-*.
šēti·l, *šēDī·l* Husten.
šētte· sieben (7).
šērī·ti·r runzeln (3. P. Sg.).
šīγ,ä·, *šīgä*· essen. Präs.-Fut.: *men šīβī·n*, *šen šīzi·n*, *oa šīr*, *piš šīβī·š*, *šler šīzä·r*, *ōaar šīrlā·r*. *oa 'šikkän* er (sie) ass.
šīγ,äγ,ä· pflücken, sammeln.
šīri·χ Hasenscharte (gespaltene Lippe). *aχšī·š* id.
šīa Jahr; Zeit. *aš_šīa* Hungerjahr. *āme·r šīa* ruhige Zeit. *politā·χa·šīadā* im vorigen Jahre.
šīlā·n, *šlān* Schlange.
šīlāda·χa, *šīlāda·χa* wärmen, erwärmen. *šīlāna·χa* sich wärmen.
šīlāχī·, *šīlāχī*· Pferd.
šīlī·χz warm; Wärme.
šīliti·n Stern.
šīliti·š Wurzel.
šīmal^βā·χ kleiner Finger.
šīrita·χa, *šī^Rita·χa* reißen, zerreißen, aufreißen.
'škū·r Osten. S. *'škū·r*.
'škežä·kz eng, schmal. S. *'škežē·kz*.
šlā·pä Hut (< russ. *шляпа*).
šōχā·rχā oben befindlich.
šōχē·a, *šō·χīa*, *šōχu·a* nicht; es ist nicht; es gibt nicht. *miη-brēmā·m šōχu·a āwp_šōregä* ich habe keine Zeit zu spazieren (mir gibt es nicht Zeit zu spazieren). *pōzīmdä*· *šōχu·a χaχa·š* ich (selbst) habe nicht Papier, mir gibt es nicht Papier. *šōχu·aβā*· *ōa eptā·?* ist er nicht zu Hause? *tütü·n šō·χīa* *ōt^βžo·χ* es gibt nicht Rauch ohne Feuer. — Vgl. *šōχ*.
šōχ nicht vorhanden; nein; es ist nicht; arm, unbemittelt. *miη šōχ* ich bin nicht. *šōχ kiži*· ein armer Mensch.
1. *šōχ* Schläfe.

2. *šōχ* Rede; Wort. *šōχ šōχDq̄!* sprich aus, was du zu sagen hast! sprich deine Meinung heraus! erzähle die Erzählung! *āni·η šōχ^una· izü·nägü šäräβe·š* seinem Worte kann man nicht trauen. *šōχχe·r, šōχχo·r* buntscheckig. *š. at* buntscheckiges Pferd.

šōχtī·χq̄ sprechen, reden, aussprechen, erzählen. Präs.-Fut. (Ableit.): 1. P. Sg. *men šōχta·ptīβīn*, 2. P. Sg. *šen šōχta·ptīzīn*, 3. P. Sg. *oa šōχtaptī·r*, 1. P. Pl. *piš šōχta·ptīβīš*, 2. P. Pl. *šler šōχtaptīzār*, 3. P. Pl. *ōlar šōχtaptīrla·r*; II. Präter.: 1. P. Sg. *men †šōχtā·βīn* ich sagte, ich habe gesagt, 2. P. Sg. *šen †šōχta·zīn*, 3. P. Sg. *oa †šōχtā·n*, 1. P. Pl. *piš †šōχtā·βīš*, 2. P. Pl. *šler †šōχtā·zar*, 3. P. Pl. *ōlar †šōχtā·nna·r*; I. Fut.: 1. P. Sg. *men šōχtī·βīn*, 2. P. Sg. *šen šōχtīzīn*, 3. P. Sg. *oa šōχtī·r*, 1. P. Pl. *piš šōχtī·βīš*, 2. P. Pl. *šler šōχtī·zar*, 3. P. Pl. *ōlar šōχtī·rla·r. kemnä·η šōχtasχa·zīn?* mit wem hast du gesprochen?

šoj Lüge.

šojanaχq̄ lügen, schlau sein. *men šojana·m* ich lüge.

šoa Weg. *†škeže·kʷ š.* enger Weg. *oa †š^{1R}kēgä·n †šōlaχq̄* er ging auf den Weg.

šolo Titel, Ehrenname.

šōzaχq̄ abwischen, abtrocknen; abreiben.

šōzōnχe Handtuch.

šōšχq̄, šošχq̄ Schwein.

šōregä gehen, fahren, wandern, spazieren. *miη βrēmä·m šōχu·a ālop* *š.* ich habe keine Zeit zu spazieren.

šōrgüzü·gä steuern, leiten, lenken, führen.

šuču·n, †šuču·n Stahl.

šuč Baumharz; Baumsaft.

šùl, šul Fluss; Bach; besonders in Ortsnamen: *šⁱrita šù(a)* (= russ. *Сартау*); *χar^vχaitī·χ šùl* »Schwarze Johannisbeeren -Fluss».

šul(dža·χ, šut^Dža·χ Bach. *š. āχtī·r* der Bach fließt. *kōp^v šut^Džaχta·r* viel Bäche.

šumalā·χ, š^umālā·χ, umālā·χ rund, kugelförmig.

šunaχq̄ sich waschen. Präs.: 1. P. Sg. *men šunituβī·n*, 2. P. Sg. *šen šunituzī·η*, 3. P. Sg. *oa šunitu·r ~ šunitī·r*, 1. P. Pl. *piš šunituβī·s*, 2. P. Pl. *šler šunituza·r*, 3. P. Pl. *ōlar šunitur^l·a·r*.

šurt das Leben; Wohnen. *miη šuritu·m jazšē* mein Leben ist gut, ich lebe wohl.

šurt- leben; wohnen. *men šuritapti·m āne·η raχame·š* ich wohne in der Nähe von ihm (nicht weit von ihm). *piš_~ 'šuritapšā·dī'š* wir wohnen.

šut Unsauberkeit.

šultu·χ schmutzig, unsauber, unrein. *š. kižē* schmutziger Mensch. *šügä·n* Zügel.

šūγ,ürššü·k^z Rad. *š. azā·χâ* die Speiche (»der Fuss«) des Rades.

šürmä·š, šurme·š Zopf (der Mädchen und Frauen; zahlreich um den Kopf).

šüštū·k^z Fingerring (mit Stein), Kastenring. *š. āmä·k^z* id.

taβa·n Schlittenkufe; Fusssohle. *šör taβa·ññâ* Schlittenkufe.

tāβra·χ, tāb^êra·χ schnell, schneller; bald, sogleich.

taβu·n Herde; Schar.

taχ^z, taχ, tāχ Berg, Gebirge. Ortsnamen: *aηmarti·χ^z tāχâ* (»Speicherberg«), *u^uškuuru·p tāχâ*, usw.

taχri·χg stopfen, flicken; nähen (alte Kleider). Vgl. *tiγ,äγ,â*.

tāχ Huhn.

tažχa·n Gestell über dem offenen Feuer, zum Aufhängen des Kochtopfes. *tažχa·n örgä·ññâ* die aufrechtstehenden Stützstangen des Gestells.

tažta·, tažda· Brücke. *piš êrtkäβi·š taždada·η* wir gingen über die Brücke.

taj junges Pferd (noch unfähig zur Arbeit).

tajaxg herumfahren (im Schlitten), Schlitten fahren, Ski fahren.

tal Weide.

talaj·j, talaj·j grosser Fluss; Meer. *aχtuχa·n talaj·j* grosser Fluss (»strömendes Meer«).

talχa·χ Epilepsie, Fallsucht. *t. kižē* epileptischer Mensch.

tama·χ Kehle; Speise.

tamχē, tamχē Zeichen; Siegel, Stempel.

tāmē·r, tāmē·r, tāmêrχē Ader.

tāmkkē Tabak. *t. taritaxg* Tabak rauchen.

tamšⁱla- tropfen, tröpfeln, herabtröpfeln. *šaxβa·χ ušt^unä·η tamšⁱ-*
la·pñr šū^z vom Dach tröpfelt Wasser herab.

tān Dohle.

tap, *tab* Spa 1.

tapšⁱ·χ Span (demin.)

1. *tar* eng, schmal. Vgl. *tarχñna·χ*.

2. *tar* Schiesspulver.

tār Rauschen, Rasseln.

tār^šχa·χ eilend; schnell, rasch, geschwind. *t. kižⁱ*· schneller Mensch.

tār^šχtir eilen (3. P. Sg.).

tarχa·χ Kamm.

tarχñna·χ eng.

tārχβa·š ruhig, friedlich, still. *t. kižⁱ*· ruhiger Mensch.

tārñχa zürnen, erzürnt werden, böse werden.

tārššⁱ·χ Sack, Säckchen, Beutel.

taritaχa ziehen, fortziehen; mahlen. *tāmčkⁱ*· *t.* Tabak rauchen.

un_udaritⁱra·χa Mehl mahlen. *men taritⁱrti·m* ich mahle.

1. *taš* Stein. *taš üštündä*· auf dem Steine.

2. *taš* glatt, kahl, kahlköpfig.

tašχaža·χ Uhu.

taššⁱ·m_udiže Rebhuhn, *куропатка*.

tāšñⁱ·χa werfen. *k^om_o·a tāštapšχa·n māšβäktⁱ·?* wer hat den Ball
 geworfen?

tašlavaxa· schmatzen, schnalzen (mit der Zunge). *t. šäräβε·š* man
 darf nicht schnalzen.

tat Rost.

tāti·χ^z, *tādi·χ^z* süß.

taitaḫpāχa·n verrostet. *t. tē·mñr* verrostetes Eisen.

tāβ^u·š- sich den Fuss stossen, sich den Fuss verletzen. *oa tāβ^uškä·n*

ažā·χ^šn tašχa· er hat sich den Fuss an einen Stein gestossen.

tājñⁱ·γ,ä, *tājñⁱ·γ,ä* beissen.

tārβε·n Mühle.

tägä·j, *tēγ,ε·j* Scheitel.

tél Zunge, Sprache. S. *tīl*.

tēmⁱ·r, *tē·mñr* Eisen.

teplē·nitīr kochen, sieden (intr.) (3. P. Sg.).

tep̄sīγ·ḡ, *tep̄^psī·γ·ḡ* treten, stampfen, mit den Füßen stossen. Vgl.

tāβ^u·s̄.

ter Schweiß. *t. āxtī·r* der Schweiß fliesst.

tēr teuer.

tērā·η, *tērā·η* tief.

terlä- schwitzen; ausschitzen. Präs. 1. P. Sg. *men terlä·ptīβin*.

tēzi·k^x Loch, Öffnung.

tēnanax̄a, *Tnanax̄a* ruhen, ausruhen, rasten, sich erholen; atmen.

tēn̄nīx̄ḡ horchen, lauschen, belauschen.

tix̄ä·ȳä nähern, schneiden.

tīl, *tél*, *tél* Zunge; Sprache. *xīzī·n̄ kīzīnī·η tēlé* die Kyzyl-Sprache

(die Sprache der Kyzylter). *šax̄à·j tēlé* die sagaische Sprache.

tīl^pzī·k^x, *tīl^dzī·k* Lispeler; Stotterer.

tin, *t̄in* Eichhörnchen. *t̄in šēḡirtī·r pudax̄da·η pudax̄x̄a* Eichhörnchen hüpfte vom Zweig zum Zweig.

tiš Zahn; Zacke, Zinke. *t̄rβō·š tižé* die Zacke des Rechens.

t̄iträ·ptir zittern, beben (3. P. Sg.).

t̄rā·g, *tērè·g* Stütze; Säule.

t̄iη sehr, in hohem Grade, äusserst, höchst.

t̄irβanitī·r kitzeln (3. P. Sg.).

t̄it, *t̄it ax̄a·š* Lärche.

t̄rβō·š Rechen, Harke.

tōb̄ra, *tōbra* durch (»durchgehend«). *šol ertβax̄a·n āx̄a·š tōbra* der Weg ging durch den Wald. Vgl. *tōp*.

tōxīr̄x̄e Schwarzspecht (eig. »Klopfer«). *aaa t.* Specht.

tōxu·š, *tōxe·š* Arbeit. *men parabī·n tōxūšx̄a* ich gehe arbeiten (in die Arbeit).

tox satt.

toxβa·x̄, *toxβa·x̄*, *toxβa* Keule.

toj, *tōj* Hochzeit. *miη tōjī·m* meine Hochzeit. *pīšti·η doj* unsere Hochzeit. *š̄l̄erdi·η doj* eure Hochzeit.

toad̄ira voll, gefüllt. *kēmā toad̄ira šū^ββōx̄a·n* das Boot war voll von Wasser.

ton Pelz, Kleid.

tondò·a Hagel.

ton^u·rà·χ, ton·rà·χ Klappmesser, Taschenmesser.

tōp-, *tōb-* durchgehen. *pōzī·a^z tōp^l·r^zβoχa·n* *ʿšardīnnā·* der Nagel ging durch das Brett.

tōr, tō·rī^lχ^z braun, dunkelbraun, *бурый* (Pferdefarbe). *χizi·a-tōrī^lχ^z* rotbraun.

tōrχa·n, ?tōr^lχa·n Nuss.

torχe·, tōrχe Seide, Seidenstoff.

toš Birkenrinde. *χāzī·η tō·zē, χāzī·η dō·zē* id., die Rinde der Birke.

tošχā^lapti·r riechen, duften (3. P. Sg.).

tōγ, äγ, ä giessen, eingiessen, ausgiessen.

tōgā·t Birkenteer (< russ. *дёготь*).

tōkzβe·š Baumstumpf, Wurzelstock.

tōlir, tōlēr bezahlen (3. P. Sg.).

tōlγ^u·, tōlγ^u Fuchs.

tōrt vier.

tōrūptē·r geboren werden (3. P. Sg.). *men tōrā·βīn on^uat^u šīadū·* ich bin im Jahre [19]16 geboren.

tōš Brust. *tōzē·* seine (od. ihre) Brust.

tuda·n Wechselfieber, kaltes Fieber.

tudu·š- kämpfen. S. *tutu·š-*.

tuχaχa· gebären.

tuχa·n Verwandter. *miη tuχa·ñnīm* mein Verwandter.

tūjχa·χ Huf (des Pferdes).

tūu·η Flechte, Zopf.

tum^l·^pχu·χ Schnabel; Nase.

tunū·χ taub.

turāχa· stehen; aufstehen; leben, wohnen. *men turitūβī·n* ich stehe.

anda· t^urššā·dē šaxβa·χ oβiηa dort steht der Brennholzschuppen.

men turχāβī·n kun^u· šīχa·r alīmna·η ich stand vor dem Sonnenaufgang auf. *parššā·zī turdu· stōada·η* alle standen vom Tische

auf. *škāmjanī· t^urχuššāχa·n āχa·š alitīna* die Bank wurde unter den Baum gestellt. Als Hilfsverb z.B. s.v. *ilīg-*.

turna· Kranich.

turitūχβaš tapfer, mutig. *t. kiži·* tapferer Mann.

turu·ş richtig, wahrhaft.

tuş Salz. *uu·χ^z tuş* grobes Salz.

tuşana·χ Salzfass.

tutaχa· fassen, halten; ergreifen. *poβo·m tutχa·n miη χōālmna·η*
mein Vater fasste mich an der Hand. *men āne tuit^uβaχa·m*
itkezimā·η ich fasste ihn am Nacken.

tutā·χa pflügen. *şer t.* Erde pflügen.

tutχa· Henkel, Griff, Handgriff.

tutu·ş-, *tudu·ş-* kämpfen, streiten; sich schlagen, sich prügeln.

tuğädä·, *duğädä·* ganz und gar.

tuk^z Tierhaar; Wolle.

t^ukku·ruuk^z Speichel.

tukrä·γä speien, spucken.

1. *tüş* Traum. *ol şōχtapti·r tüzündä·* er spricht im Traume.

2. *tüş* gerade, gerecht; glatt, eben.

3. *tüş-* herabfallen, fallen; einschlagen. *kugu·rt tüşβaχa·n epkā·*
der Donner hat ins Haus eingeschlagen.

tūş Gefäss aus Birkenrinde.

tüşä·ptər träumen. Vgl. 1. *tüş*.

tüşeme·ş uneben. Vgl. 2. *tüş*.

tütü·n Rauch.

udā·, *udā·* oft.

uja· das Nest der Vögel. *g^uαβōχti·η ujāzi·* das Nest der Taube.

ujā·t, *ujā·t* Scham, Schande.

ujā·itiy sich schämen (3. P.Sg.). *ōla·r ujatβi·ndār kiçidāη* sie schämten sich nicht vor den Menschen.

uk^z, *uχ* Strumpf.

uaita·η, *uaita·η* Stiefelsohle, Schuhsohle.

uaitā·raχ, *uaitā·raχ* Brandsohle, Stiefelsohl.

uu·χ^z, *uu·χ*, *uu* gross; grosskörnig, grob. *uu·χ āl* grosses Dorf.

uu·χ^z şōχ grosse, strenge Kälte. *uu·χ^z tuş* grobes Salz.

uu·χ^z χu·m grosskörniger Sand. *uu·χ āχ^om (çzu·χ^z* Fluss,

Strom. *uu·kō·l* grosser See (auch Ortsname). *uu·kuχu·k^z*

sehr verständig, hochgebildet.

uuχy·n, *uuχu·n* Fest, Feier, Feiertag.

umālā·χ rund. S. *šumālā·χ*.

um^Pza·χ, *um^dza·χ* weich.

um^Pžu·χ, *umžu·χ* Saughorn (für Kinder).

umu·rt od. *umurt aχa·š* Traubenkirschbaum, Ahlbaum.

un Mehl. *ārōš unu* Roggenmehl. *uññù·χāp* Mehlsack. *un₋parit^f·ra·χa* Mehl mahlen.

una·daχa runzeln; knittern; zerbröckeln.

una·χ, *^una·χ* Brosam, Krume; Bisschen. *iḫḫe·g unā·χā* Brotkrümchen.

ur Geschwulst, Geschwür, Gewächs.

uraxa giessen. *oχ u*. Kugeln giessen.

uru·χ, *^uru·χ* Lasso, Fangschlinge.

uš Schmied. *uš kizī* id.

^ušχ^urā·χa, *^ušχurā·χa* wecken, aufwecken.

ušta·n Wasserratte.

uzu·n lang.

uzu·χ Faden, Draht; Pechdraht.

uy·rā, *ug^urā* Suppe.

ugrā·dāγ,ä lehren.

ugrā·näγ,ä, *ug^urā·näγ,ä* lernen.

ūlgw Muster, Musterzeichnung (z.B. Muster des Stiefels).

ūlw·š, *u^lw·š* Teil, Anteil.

ūr, *ūr* lange.

ūrtü·r bellen (3. P. Sg.). *āda·j ü*. der Hund bellt.

^uštün^Pzā·rχχā Süden; südlich. Vgl. *alitⁿ^Pzā·rχχā*.

ūš drei. *ūš šaštī·χz* drei Jahre alt.

ūštü·n, *^uštün*, *uštü·n* oben, oberer, oberhalb. Lok. *ūštündä* : *taš*

ūštündä auf dem Steine. *lanḫḫā iligdä t^urššā·dā stō^l uštündä*

die Lampe hängt oberhalb des Tisches. Abl. *ušt^unä·η* : *šaxβa·χ*

ušt^unä·η tamš^l·la·p^tīr šū^x vom Dache tröpfelt Wasser herab.

^uškurru·b »zischend, pfeifend(?)»; Name eines Baches im Lande der Kyzycler. *^uškurru·p tāχā* ein Berg (Ortsname).

užrā·γ,ä, *už^urā·gä* löschen, auslöschen.

užw·n, üžü·n von; wegen (Postp.). *kemni·η u.?* von wem? *kemni·η užw·η kwłttuzä·r?* über wen lacht ihr? wen lacht ihr an? *ēme·niη užw·n š¹le·r !šöläptižä·r?* wovon spricht ihr? *miη· užw·n (~ üžü·n)* von mir.

üžw·rgu, üžürgu Schweissdecke, Filzstück unter dem Sattel.

Deutscher Index.

- Abend 13
aber 18
abfallen 6
Abgrund 9
abhäuten 26
abreiben 30
abreissen 26
abschüssig 7
Absturz 9
abtrocknen 30
abwischen 30
Achsel 27
acht 24
Acker 28
Ader 31
Adler 14
Ahlbaum 36
alle 21
Allium 9
alt 27—8
alt (von Menschen) 15
Alter 27
Ameise 13
an 10
anbeissen 9
anderer 13
ändern 19
Angel 17
angeln 17
Angewurm 26
anhören 7
anschwellen 25
anspannen (Pferde) 28
Anteil 36
Antlitz 25
?April 6
Arbeit 28, 33
arbeiten 13
Arm 12
arm 29
Ärmel 18
Asche 16
Ast 22
atmen 33
auch 21
Auerhahn 14
auf 23, 24, 32
aufgehen (Sonne) 25
aufheben 15
aufklappen 11
aufreissen 29
aufschwellen 25
aufstehen 34
aufsteigen 23
aufwecken 36
August 6, 19
ausbrennen 16
auseinandersetzen 28
ausgehöhlt 7
ausgiessen 34
aushöhlen 7
auslöschen 36
ausrichten 15
ausruhen 33
aussagen 26
ausschwitzen 33
äusserst 33
aussprechen 30
austauschen 19
austrinken 14
ausziehen 26
Axt 20
Bach 5, 30 (2)
Backe 18
backen 21
Badestube 21
Balalaika 12
bald 18, 26, 31
Ball 17, 32
Band 20
Bandit 11
bange 12
Bär 5
Bärenknoblauch 9
Bart 23
Bauch 10
Baum 5
Baumharz 23, 30
Baumnadel 13
Baumsaft 30
Baumstumpf 34
beben 33
bedecken 27
bedürftlich 15
Beere 11, 15, 24
begeben, sich 20
Beil 20
Bein 22
beissen 32
beistehen 9, 21
bekommen 6
belauschen 33
bellen 36
bereit 21
Berg 31
Berg, kleiner 12
Berg, steiler 9, 12
Bergrücken 21
beschimpfen 10
Beschwerlichkeit 28
Besen 24
Besinnung 8
besser 14
besteigen 23
betrunken 9
beugen, sich 21

- Beule 25
 Beutel 32
 bezahlen 34
 Biene 6, 17
 Binde 20
 binden 20
 Birke 11
 Birkenrinde 11, 34
 Birkenteer 34
 Birkhahn 16
 Bisschen 36
 Blatt 23
 blatternartig 11
 blau 16
 Blaubeere 10
 Blauente 20
 blauweiss 18
 Blei 12
 bleich 12
 blind 25
 Blitz 16
 Blume 17
 Blut 10
 bluten 22
 Bogen 28
 Bogensehne 20, 28
 Boot 14
 böse 12, 14
 böse werden 32
 boshaft 14
 Brandsohle 35
 Branntwein 7
 braten 21
 brauchen 15
 braun 9, 16, 34
 breit 27
 Bremse 17
 brennen 15
 Brennholz 18
 Brennessel 24
 Brett 27, 34
 Brief 21
 bringen 6
 Brosam 36
 Brot 7, 13
 Brotkrümchen 13, 36
 Brücke 15, 31
 Bruder 10
 Brust 34
 Buch 15
 Buckel 22
 bücken, sich 21
 Bulle 22
 bunt 6
 buntscheckig 30
 Busen 12
 Butter 9
 da 6
 Dach 27, 32
 Dachs 22
 dämmen 22
 Dank 23
 dankel 23
 Darm 14
 Daumen 8
 davon 20
 denken 23
 deutlich machen 28
 dicht 5, 12
 dick 12
 Dieb 18
 dieser 22
 Dohle 32
 Donner 9, 16
 donnern 9
 Dorf 6
 dörren 13
 dort 6
 Draht 36
 drehen 19
 drei 36
 Droschenkutscher 8
 du 6, 14, 20, 24
 duften 34
 dunkel 10
 dunkelbraun 34
 dünn 14
 Dunst 25
 durch 7, 8, 10, 18, 33, 34
 durchfahren 8
 durchgehen 8, 34
 dürfen 28
 eben 20, 23, 35
 Ecke 22, 25
 Ehefrau 11 (2)
 Ehemann 8
 Ehrenname 30
 ehrlich 25
 Ei 18
 Eichhorn, gestreiftes 16
 Eichhörnchen 33
 eilen 32
 eilend 32
 Eimer 16
 ein 21
 einbrennen 24
 eindringen 15
 eingiessen 34
 einmal 11, 21
 eins 21
 einschlagen 16, 35
 einschlürfen 26
 eintreten 15
 einwilligen 12
 Eis 22
 Eisen 32
 Elster 24
 empfangen 6
 eng 14, 29, 32 (2)
 Ente 20
 entlegen 23
 Epilepsie 31
 epileptisch 31
 er 14, 18
 Erde 28
 Erdbeere 15
 ergreifen 9, 35
 erhalten 6
 erheben 15
 erheben, sich 7
 erholen, sich 33
 ermüden 17
 erreichen 29
 erwärmen 29
 erwarten 24
 erzählen 26, 30
 Erzählung 30
 erzürnt werden 32
 es gibt 15, 20, 22
 Espe(nbaum) 19
 essen 29
 etwas 18, 21
 Euter 8
 Faden 20, 36

- fahren 30
 fahren, mit einem Pferd
 11
 falb 12
 Falle (kleine) 21
 fallen 6, 35
 Fallsucht 31
 Familie 10
 Fangschlinge 36
 farzen 19
 fassen 9, 35
 faul 18, 25
 Faust 18
 Feier 36
 Feiertag 36
 feilen 8
 Fels 27
 Fenster 16
 fern 9, 23
 Ferse 7
 fertig 21
 Fest 36
 fest 23
 festbinden 20, 24
 feucht 26, 27
 Feuer 19
 Fichte 22
 Fieber 14
 Fieber, kaltes 34
 Finger 24
 Finger, kleiner 29
 Fingerhut 13
 Fingerring 7, 31
 finster 10
 Fisch 20
 Fischreuse 26
 Fischrogen 20
 Fischeschuppe 11
 Fischwehr 22
 Fist 19
 Flachs 14
 Flamme 27
 Flasche 22
 Flechte 17, 34
 Fleisch 9
 flicken 31
 Fliege 17
 fliessen 5, 10, 22
 fliessendes Meer 5
 fliessendes Wasser 5
 Flitzbogen 28
 Floh 25
 Floss 24
 Flügel 10
 Fluss 5, 30
 Fluss, grosser 5, 31
 Fohlen 13
 Föhre 10
 fort 11
 fortgehen 11, 21
 fortziehen 32
 fragen 26
 Frau 11 (2)
 Freiwerber 11, 17
 Freude 27
 Freund 7
 Friede: in Frieden leben
 27
 friedlich 6, 10, 27, 32
 frisch 18
 Frosch 17
 Früchte tragen 7
 früh (am Morgen) 8, 13
 früher 8
 Frühling 8, 24
 Frühlings- 24
 Fuchs 34
 fühlen 8, 9
 führen 30
 Fuhrmann 8
 Füllen 13
 fünf 21
 fünfmal 11, 21
 fünfzig 8, 21
 fürchten 12
 fürchten, sich 12
 furchtsam 12
 Furz 19
 furzen 19
 Fürst 10
 Fuss 7, 31
 Fussboden 22
 Fusssohle 31
 Gabel 5, 28
 Galopp 17
 Gans 10
 ganz 16, 21
 ganz und gar 14, 35
 Gast 6
 Gattin 11
 gebären 34
 geben 21
 gebildet 16
 Gebirge 31
 geboren werden 34
 Gebüsch 25
 Gedanke 23
 Gefäss aus Birkenrinde
 35
 gefüllt 33
 gegen 13 (2)
 Gehege 18
 gehen 14, 20, 25, 30
 gehen, über etwas 7
 Geistlicher 5
 geizig 11
 Gelächter 16
 gelb 24
 gelblich 24
 Geld 5
 genesen 28
 gerade 23, 35
 Geräusch 17
 gerecht 35
 Gericht 27
 gern haben 11
 Gerste 7
 Geruch 25
 Gesang 15
 geschickt 16
 Geschlecht 10
 Geschrei 15
 geschwind 32
 Geschwulst 25, 36
 Geschwür 20, 25, 36
 Geschwüre habend 20
 Gesicht 25
 Gestank 25
 Gestell über dem Feuer
 31
 gestorben 28
 gesund machen 28
 gesund werden 28
 Getreide 7
 Gewächs 36
 Gewehr 17

- giessen 34, 36
 Glas 26
 glatt 32, 35
 gleich 8
 Glocke 24
 Gold 6
 Gott 13
 Grab 18
 graben 11
 Grad: in hohem Grade
 33
 Gras 18, 19
 Gras, getrocknetes 25
 grau 12
 gräulich 12
 Griff 24, 35
 Grind 9
 grob 35
 gross 16, 35
 grosskörnig 13, 35
 Grossvater 5
 Grube 16, 18, 19
 Gussform 12
 gut 14, 27

 Haar 28
 Haarflechte 28
 haben 20, 29
 Hacke 7
 Hafer 26
 Hagel 34
 Hahn 21
 Hals 17
 halten 35
 Hammer 21
 Hand 12, 35
 die flache Hand 19
 die hohle Hand 19
 Handgriff 35
 Handteller 19
 Handtuch 30
 Hanf 15
 hangen 13
 hängen 13
 Harfe, liegende 27
 Harke 33
 Harn 25
 Harnblase 12
 harnen 25

 hart 11, 23
 hartnäckig 11
 Hase 12
 Haselhuhn 25
 Hasenscharte 29
 hauen 15
 Haus 8, 23
 nach Hause 8
 von Hause 8
 zu Hause 8
 Hausherr 7
 Hecht 26
 heilen 28
 Heirat 8
 heiss 14
 helfen 9, 21
 hell 27
 hellblau 18
 Hemd 15
 Henkel 35
 herabfallen 35
 herabtröpfeln 32
 Heracleum sibiricum 12
 herausziehen 26
 herbstlich 16
 Herde 31
 Herr 10
 herumfahren (im Schlitten) 31
 hervorkommen 25
 hervortreten 25
 Heu 18, 19
 Heugabel 5
 Heuernte(zeit) 19
 Heumonat 5, 19
 Heuschrecke 27
 heute 23
 Himmel 5
 Himmel (unbewölkt) 27
 hinausgehen 25
 hineingehen 15, 16
 hinken 5
 hinkommen 29
 hinlegen 24
 hinlegen, sich 27
 hinter 14, 15, 25
 der Hintere 15
 Hinteres 15, 16
 Hinterseite 25 (2)

 hinterster 26
 Hinterteil 15, 25
 Hitze 14
 hoch 22
 hochgebildet 16
 höchst 33
 Hochzeit 33
 Höcker 22
 Hof 18
 hoffen 11, 14
 hohl 7
 holen 6
 Holz 5
 Honig 17
 honig- 17
 »Honigbiene« 6, 17
 horchen 7, 33
 hören 7
 Hosen 26
 Hosenbund 23
 Hosengurt 23
 Huf 34
 Hügel 12, 21
 Huhn 31
 Hund 5
 Hunger 7
 Hungerjahr 7, 29
 hungrig 7
 hüpfen 24
 Hure 8
 Hurerei treiben 8
 Husten 29
 husten 29
 Hut 29
 hüten 9
 Hütte 19

 ich 15, 17
 ihr (2. P. Pl.) 16, 25
 ihr (3. P. Pl.) 5
 Iltis 17
 Insekt 10
 Insel 19
 Interesse 27

 Jagd 6
 jagen 6, 12
 Jäger 5
 jäh 7

- Jahr 28, 29, 34
 -jährig 27
 jetzt 8
 Johannisbeere, rote 12
 Johannisbeere, schwar-
 ze 10
 jucken (sich) 12
 Juli 5, 19
 jung 18
 Jurte 19

 Kača-Tatar 11
 Käfer 10
 kahl 32
 kahlköpfig 32
 kalt 25
 Kälte 25
 Kamerad 7
 Kamm 32
 kämpfen 34, 35
 Kante 10
 Kasten 10, 12
 Kastenring 31
 Katze 13, 15
 kaufen 23
 Kaufladen 17
 Kaufmann 23
 kaum 7
 Kehle 31
 kein 29
 kennen 21
 Kerze 26
 Kessel 12
 Kette 24
 Keule 33
 Kiefer 10
 Kind 20
 Kind, kleines 20
 Kinnriemen 23
 Kirchenglocke 24
 Kissen 28
 kitzeln 33
 Klafter 13
 klappern 27
 Klappmesser 34
 klar 27
 Kleid 9, 33
 klein 15 (2)
 klettern 7

 klirren 27
 Klopfer 6, 33
 Kluft 20
 klug 28
 Knabe 15, 19, 20
 Knabe, kleiner 20
 knarren 17
 knirschen 17
 knittern 36
 Knochen 26
 Knopf 17
 kochen 21
 kochen (intr.) 9, 33
 Kochgeschirr, eimerför-
 miges 6
 Kochtopf 15
 Kohle 16
 kommen 14, 20, 25, 29
 können 28
 Kopf 21
 Korn 7
 Körper 16
 Kot 7, 17, 20
 krachen 17
 Kraft 17
 kräftig 17
 Kragen 17
 Krähe 10
 »Krähenmonat« 6, 10
 krallen 12
 Kranich 34
 krank 5
 kränklich 5
 kratzen 12
 kratzen (sich) 12
 Kreuz 21
 Krieg 25, 27
 Krume 36
 Kuckuck 15
 Kugel 17, 18
 kugelförmig 30
 Kuh 14, 18
 Kuheuter 8
 Kuhkalb 11
 Kummer 23
 Kummer 23
 Kummer 12
 Kupfer 20
 kupfern 20
 kurz (von Menschen) 27

 küssen 18
 Kutscher 8
 Kyzyl-Sprache 33
 Kyzyl-Tatar 12

 Lachen 16
 lachen 16
 Lade 10
 Laden 17
 Lamelle 25
 Lampe 17
 Land 28
 lang 36
 lange 36
 langsam 16
 Lärche 33
 Lärm 17
 Lasso 36
 Lauch 17
 Laus 21
 lauschen 33
 Leben 31
 leben 31, 34
 Leber 21
 legen 24
 legen, sich 27
 lehren 36
 Leinwand 14
 leiten 30
 lenken 30
 lenken (ein Pferd) 11
 lernen 36
 lesen 24
 letzter 26
 Leute 15
 Licht 26
 lieben 11
 Lied 15
 liegen 27, 28
 link 26 (2)
 links 26 (2)
 Lippe 8
 Lippe, gespaltene 29
 Lislpler 33
 loben 17
 Loch 18, 19, 33
 Löffel 19
 lösehen 36
 losreißen 26

- Luftzug 28
 Lüge 30
 lügen 30
 Lunge 19

 machen 9
 Mädchen 8, 12
 Magen 10
 mahlen 32
 Mähne 28
 -mal 11
 man 28
 Mann 8, 15
 Mannsperson 8
 Maralhirsch 25
 Marder, sibirischer 12
 Maus 16
 Meer 31
 Mehl 36
 Mehlsack 36
 mein 12
 Meinung 30
 Mensch 15
 Messer 21
 Milch 26
 Missjahr 7
 mit 17, 20, 24
 Mitte 19
 Mittelfinger 19, 24
 mitten 19
 mittler 19
 möglich sein 28
 Monat 5
 Mond 5
 Moos 17
 morgen 8
 müde 17
 müde werden 17
 Mühe 28
 Mühe: mit M. 7
 Mühle 32
 Mund 5
 Mustela sibirica 12
 Muster 36
 Musterzeichnung 36
 mutig 34
 Mutter 14

 nach 25

 Nacht 10
 Nacken 14
 nackt 27
 Nadel 13
 Nagel 22, 34
 nahe 27
 nahe zu 27
 Nähe: in der N. 23
 nähen 31, 33
 Nähnael 13
 Nahrung 13
 Name 5
 namenlos 5
 Narbe 26
 Nase 22, 34
 Nasenschleim 13
 nass 26, 27
 Nebel 22
 neben 10
 nehmen 6, 15
 nein 29
 Nessel 24
 Nest 35
 Netz 23
 Netz knüpfen 20
 neu 18
 Neumond 5, 18
 nicht 14, 21, 28, 29
 es gibt nicht 29
 ist nicht 8, 29
 nicht vorhanden 29
 niedrig 27
 Niss 24
 Nisse 24
 noch 21, 28, 29
 Norden 6
 nördlich 6
 nötig 15
 notwendig 15
 Nuss 34
 Nuss der Zirbelkiefer 13
 Nussacker 27
 Nussheher 27

 oben 36
 oben befindlich 29
 Oberarm 20
 oberer 36
 oberhalb 36

 Ochs 27
 Ofen 15
 Öffnung 33
 oft 35
 ohne 20, 24
 Ohr 13
 Ohrenschmalz 13
 Ohrgehänge 25
 Ohrring 25
 Ort 19
 Ortsnamen: 6, 10, 12,
 15, 16 (2), 17, 21, 24,
 26, 30 (2), 31 (2), 36
 (2)
 Osten 14, 29
 östlich 14

 Paletot 20
 Papier 9, 15
 passen 14
 passend sein 14
 Pechdraht 36
 Peitsche 10, 21
 peitschen 10
 Pelz 11, 33
 Pfahl 19
 Pfeife 10
 pfeifen 36
 Pfeifenschmurgel 17
 Pferd 5, 28, 29
 Pferd, braunes 9
 Pferd, junges 31
 zu Pferde 27
 Pferdefliege 17
 Pferdegebiss 26
 Pflock 22
 pflücken 24, 29
 Pflug 25
 pflügen 25, 35
 Pforte 22
 Platz 19
 pockennarbig 11
 Polster 28
 Preis 20
 preisen 17
 Priester 5
 prügeln, sich 35

 Qual 28

- Rad 31
 Rand 10, 11, 13
 rasch 32
 Rasseln 32
 rasten 33
 Räuber 11
 Rauch 35
 rauchen, Tabak 31
 Rauschen 32
 Rebhuhn 32
 Rechen 33
 Recht 27
 recht 13, 19
 rechts 19
 rechtseitig 19
 Rede 30
 reden 26, 30
 Regen 18
 Regenwurm 26
 regnen 18, 28
 reich 20
 Reif 13
 reif werden 21
 reissen 29
 reiten 24
 reitend 27
 Reuse 26
 richtig 35
 riechen 25, 34
 Rinde 9
 Ringfinger 24
 Rippe 9
 rittlings 27
 Ritze 27
 Roggen 7
 Roggenmehl 7, 36
 Rosshaar 11
 Rost 32
 rot 12
 rothbraun 34
 Rotz 13
 Rübe 8, 24
 Rücken 7, 21, 25
 Ruder 16
 rufen 5, 15
 ruhen 33
 ruhig 6, 16, 32
 rühmen 17
 Rumpf 16
 rund 30, 36
 runzeln 10, 29, 36
 Russe 11, 19
 Rute 9, 21
 Saat 7
 Sack 10, 32
 Säckchen 10, 32
 säen 7, 28
 Sagai-Tatar 23
 Saite 12
 Salz 35
 Salzfass 35
 sammeln 29
 Sand 13
 satt 33
 satteln 9
 saugen 26
 Saughorn 36
 Säule 33
 schaben 12
 Schachtel 10, 12
 Schale 6
 Scham 35
 Schaman 9
 schamanieren 10
 schämen, sich 35
 Schande 35
 Schar 31
 schärfen 18
 Schaufel 16
 Schaum 16
 scheckig 6
 Scheide (des Messers) 11
 Scheitel 32
 schelten 25
 Schere 12
 schief 11
 schiefäugig 25
 schiessen 7
 Schiesspulver 32
 schimpfen 25, 26
 schinden 26
 Schläfe 29
 schlagen 9
 schlagen, sich 35
 Schlange 29
 schlau sein 30
 schlecht 12, 13
 schleifen 18
 Schleppnetz 26
 Schlitten 26 (2)
 Schlitten fahren 31
 Schlittenkufe 31
 Schlucht 20
 schmal 14, 32
 Schmarre 27
 schmatzen 32
 Schmetterling 8
 Schmied 36
 Schmutz 7, 17, 20
 schmutzig 31
 Schnabel 34
 schnalzen 32
 schnappen 9
 schnarchen 12
 schneiden 15
 schneidern 33
 schnell 31, 32
 schneller 31
 Schnur 20
 schön 25
 Schorf 9
 Schornstein 26
 Schoss 12
 schräg 11
 schreien 5, 15
 Schrift 21
 Schuhsohle 35
 Schuld 24
 Schulter 27
 Schuppen 27
 Schüssel 15
 Schutzdach 27
 Schütze 5
 Schwalbe 10
 Schwanz 13
 schwanzlos 13
 schwarz 10
 Schwarzspecht 33
 Schwein 30
 Schweiss 33
 Schweissdecke 37
 Schwelle 8
 schwellen 25
 Schwert 11
 Schwester 12
 schwitzen 33

- sechs 6
 See 15, 16
 sehen 16
 Sehne 25
 sehr 5, 18, 33
 seicht 27
 Seide 34
 Seidenstoff 34
 Seife 23
 sein (Verb) 8, 22, 28
 Seite 9
 selbst 22
 Sense 24
 setzen 24
 setzen, sich 18
 Sichel 19
 »Sichelmonat« 6, 19
 sie (3. P. Sg.) 18
 sie (3. P. Pl.) 7, 8, 19
 Sieb 8
 sieben (7) 29
 sieben (Mehl) 8
 siedend (intr.) 33
 Siegel 31
 Silber 16
 Sinn 8
 sitzen 18
 Ski fahren 31
 sofort 8
 sogleich 8, 31
 Sohn 19
 Sommer 27
 sommerlich 27
 Sonne 16
 Sonnenaufgang 6, 16, 25
 Sorge 23
 Spalte 27
 Span 25, 32 (2)
 Spanne 10
 spät 13, 19
 Spaten 16
 spazieren 29, 30
 Specht 6, 33
 Speiche 31
 Speichel 35
 Speicher 6
 speien 35
 Speise 31
 Sperling 22
 Spermophilus 19
 Spiegel 6, 16
 spinnen 13
 spornstreichs 17
 Sprache 32, 33
 sprechen 26, 30
 springen 24
 Sprung 27
 spucken 35
 Stachel 23
 Stadt 9
 Stahl 30
 stampfen 33
 Stange 19
 Stange, gabelförmig 28
 Star 20
 stark 17, 23
 stechen 28
 stehen 34
 stehlen 18
 Steigbügel 14
 steigen 23
 steil 7
 steile Stelle 27
 Stein 32
 Steiss 15, 16
 Stelle 19
 stellen 24, 34
 Stempel 31
 Stengel 12
 Steppe 28
 sterben 19
 Stern 29
 steuern 30
 Stiefel 24
 Stiefelsohle 35 (2)
 Stiefmutter 13
 Stiel 12, 24
 Stier 22
 still 6, 16, 32
 stinken 25
 Stirn 10
 stopfen 31
 stören 10
 stossen, mit den Füßen
 33
 stossen, sich den Fuss
 32
 Stotterer 33
 Strauch 25
 Streifen 25
 Streit 26
 streiten 26, 35
 streng 25
 Strick 20
 Strom 5
 strömen 5
 Strumpf 35
 Stück 15
 Stück, kleines 15
 stürzen 6
 Stütze 33
 Stützstange 31
 Süden 36
 südlich 36
 Sumpf 24
 Sünde 24
 Suppe 36
 süß 32
 Tabak 31
 Tabak rauchen 31
 Tabaksbeutel 17
 Tabakspfeife 10
 Tag 16
 Taille 21
 Tal 20
Tamias striatus 16
 Tanne 22
 tanzen 24
 tapfer 23, 34
 Taschenmesser 34
 Tatze 26
 taub 34
 Taube 9
 tauschen 19
 tausend 18
 Tee 24
 Teil 36
 Teller 6
 teuer 7, 20, 33
 Teufel 7, 14
 tief 33
 Tierhaar 35
 Tisch 19, 26
 Titel 30
 Tochter 12
 Tod 9, 19

- Todesstunde 19
 Tonerde, rote 12
 Tonerde, weisse 5
 Topf 15
 Tor 22
 töten 19
 träge 18
 Traubenkirschbaum 36
 trauen 14, 28
 Traum 35
 träumen 35
 traurig 23
 treten 33
 trinken 14
 Trinkglas 26
 trocknen (tr.) 13
 tröpfeln 32
 tropfen 32
 tun 8, 9
 Tür 9

 über 7, 14, 24, 31
 über (Wasser) 15
 übereinstimmen 12
 übergehen 7, 8
 Überzieher 20
 Ufer 11
 Ufer (hohes) 12, 27
 Uhu 32
 un- 8
 unbemittelt 29
 uneben 8, 35
 ungezähmt 28
 unrein 8, 31
 unsauber 8, 31
 Unsauberkeit 31
 unten 6
 unten befindlich 6
 unter 6
 unverheiratet 11
 unverheiratetes Mäd-
 chen 8, 12
 unwohl 9, 12

 Vagabund 11
 Vater 22
 verbrennen 16
 verbringen 8
 verdorben 25

 verfault 25
 verfertigen 9
 verfluchen 10
 verfolgen 12
 vergangen 22
 verhöhnen 25
 verkaufen 23
 verlassen, sich 14
 verletzen, sich den Fuss
 32
 vermischen 10
 verneigen, sich 21
 Vernunft 23
 vernünftig 28
 verrostet 32
 verscharren 16
 verschliessen 23
 versöhnen, sich 27
 verspotten 25
 Verstand 23
 verständig 16, 23
 sehr verständig 16
 verstecken, sich 27
 verstehen 19, 21
 vertrauen 14
 Verwandter 10, 34
 verwirren 10
 verwundet 20
 verwünschen 10
 Vieh 17
 Viehstall 11
 viel 15, 16, 30
 vielmal 11, 16
 vier 34
 vierzig 12
 Visier 10
 Vogel 13
 Vogelnamen 6, 9, 10 (3),
 14, 15, 16, 20, 22, 23,
 24, 27, 32 (2), 33, 34
 Volk 15
 voll 22, 33
 vollendet 21
 völlig 21
 von 23, 26, 37
 vor 6, 34
 vorbeigehen 8
 Vorderfuss 12
 vorhanden 20

 Vorhanden-Sein 20
 vorig 8, 22, 27
 vorn 6
 vorspannen 28
 Vulva 28

 wachsen 20
 Wade 20
 Wagen 5, 28
 wahr 25
 wahrhaft 25, 35
 Wahrheit 25
 Wald 5, 33
 Waldbrand 20
 Walderdbeere 15
 Wand 26
 wandern 30
 Wange 18
 Wanze 10
 warm 29
 Wärme 29
 wärmen 29
 wärmen, sich 29
 warten 24
 was? 8
 waschen, sich 30
 Wasser 26
 wässerich 26
 Wasserratte 36
 Wechselfieber 34
 wechseln 19
 wecken 25, 36
 Weg 30
 weg 11
 wegen 37
 Wehr 22
 weich 36
 Weide 31
 weiden 9
 weinen 25
 weiss 5
 weit 9, 23
 welcher? 9
 wenig 5
 wer? 6, 9, 14
 werden 22
 werfen 32
 Werst 28
 Wespe 6

- Westen 14
westlich 14
Wetter 16, 26
wetzen 18
wie? 8
Wiege 21
wiehern 18
wieviel? 8
wild 28
Wind 16, 28
winden 19
Winkel 22
wir 21
Wirt 7
wissen 21
wohl 31
Wohnen 31
wohnen 31, 34
Wolf 22
Wolke 22
Wolle 13, 35
wollen 8, 11
Wort 30
wovon 8, 37
Wunde 18, 20
Wunder 27
wünschen 11
Wurzel 29
Wurzelstock 34
Zacke 33
zäh 11
Zahn 33
Zank 26
zanken 26
Zaum 22
Zaun 24
Zaunpfahl 19
Zehe 24
zehn 19
Zeichen 31
Zeigefinger 21, 24
Zeit 19, 29 (2)
Zelt 19
zerbröckeln 36
zerreißen 29
Ziege, wilde 15
Ziege, zahme 20
ziehen 16, 27, 32
Zieselmaus 19
Zinke 33
zischen 36
zittern 33
Zopf 31, 34
zufüllen 16
Zügel 22, 31
Zugnetz 26
zuhören 7
Zunge 32, 33
zürnen 32
zurückkehren 6, 7
zurückkommen 6
zusammen 13
zuschlagen 27
zuschliessen 23
zuschmeissen 27
zuschützen 16
zustauen 22
zwei 13
Zweig 22
zweimal 11, 13
zweite, der 13
Zwiebel 17
Zwischenraum 7
Zwist 26